

Offizielles Informationsblatt
der Gemeinde
85293 Reichertshausen



Nummer 01 / Jahrgang 39
Mittwoch, 18.01.2023

Blickpunkt



Foto: Thomas Schäffer



Christkindlmarkt 2022 in Reichertshausen

Am 4. Dezember 2022 fand nach einer corona-bedingten Pause endlich wieder der Christkindlmarkt samt Künstlerausstellung statt. Zahlreiche Besucher*innen kamen und belebten den Markt. Es gab rundherum nur erfreute Gesichter zu sehen. Näheres zum Christkindlmarkt können Sie einem Bericht entnehmen, welcher in der Rubrik „Aus der Gemeindeverwaltung“ veröffentlicht ist.



Inhaltsverzeichnis

Auf einen Blick

Öffnungszeiten und wichtige

Rufnummern S. 2

Aus dem Gemeinderat

Niederschrift über die Sitzung des

Gemeinderates am 10.11.2022 S. 3

Niederschrift über die Sitzung des

Gemeinderates am 01.12.2022 S. 6

Niederschrift über die nichtöffentliche

Sitzung des Verwaltungsrates am

10.11.2022 S. 10

Aus der Gemeindeverwaltung

Christkindlmarkt Reichertshausen mit

Künstlerausstellung S. 11

Christkindlmarkt Steinkirchen S. 14

Erscheinungstermine Blickpunkt. S. 14

Wichtige Informationen zur

Bürgermeisterwahl am 12.02.2023 S. 15

Jahresrückblick vom 2. Bgm. Schnell. S. 16

Notwendige zukünftige Änderungen

beim Blickpunkt S. 17

Nächste Gemeinderatssitzungen. S. 17

Bürgermeister- und Landtagswahl

2023 (Wahlhelfer gesucht). S. 18

Straßenbeleuchtungs-Störungsmelder-

Web-APP S. 18

Katastrophenfall „Blackout“ S. 19

Gaststättengesetz S. 20

Öffentlicher Auftritt des OCV Stk. S. 21

Stellengesuch S. 21

Kulturprogramm 2023 S. 23

Neuer Traktor für Bauhof S. 23

TÜV – Traktorenprüfung S. 24

Trinkwasseruntersuchung S. 24

Vermählung Griebler Sarah. S. 24

Weitere Urnenstelen für den

Waldfriedhof. S. 24

Abfallentsorgung S. 25

Jubiläen S. 27

Wir gratulieren S. 28

Sterbefälle S. 28

Informationen

Abgabe Grundsteuererklärungen. S. 29

Ehrung „stille Helden“ S. 30

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde St. Stephanus S. 31

Pfarrverband Jetzendorf und Steink. S. 33

Ev.-luth. Kirchengemeinde Pfaffenh. S. 34

Schulnachrichten

Grund- und Mittelschule Reichertsh. S. 35

Nachrichten aus den gdl.

Kindertagesstätten

Kinderhaus „Die Wolpertinger“, Stk. S. 39

KiGa „Funkelstein“, Stk. S. 40

KiGa „Schatzinsel“, Rh. S. 41

Kinderkrippe „Kleine Welt“, Rh. S. 42

Seniendomizil „Haus Raphael“ S. 43

Garten- und Pflanzentipp

Wintergemüse – saisonal,

gesund und lecker S. 44

Aus den Verbänden und Vereinen

VdK-Jahreshauptversammlung S. 45

Kath. Frauenbund – Rh. S. 45

Sportschützen „Drei Buchen“ S. 46

OCV Steinkirchen S. 46

Kath. Burschenverein Stk. S. 47

Jugendblaskapelle Reichertshausen S. 48

Gesangsverein „Frohsinn“ Rh. S. 48

FFW Reichertshausen S. 49

SpVgg Steinkirchen S. 50

Tennisclub Reichertshausen S. 51

TSV Reichertshausen S. 52

Bunt gemischt S. 55

Zu guter Letzt S. 55

Öffnungszeiten und wichtige Rufnummern

Gemeindeverwaltung Reichertshausen

Internet: www.reichertshausen.de

E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Pfaffenhofener Straße 2, Tel. 0 84 41 / 8 58-0, FAX 8 58-58

Bürgermeister: Erwin Renauer 8 58-10

Vorzimmer: Angelika Denk 8 58-16

Alexandra Kratzl 8 58-15

Parteiverkehr: Mo. – Mi. 8.15 bis 12.00 Uhr

Freitag geschlossen Do. 15.00 bis 19.30 Uhr

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleitung/Hauptverwaltung/Personal-/

Stellenmanagement: Günter Fuchs 8 58-20

Hallenbelegungen: Doris Burzik 8 58-26

Öffentl. Sicherheit +

Ordnung, Fundamt,

Einwohnermeldeamt, Michaela Schmid 8 58-22

Passamt, Wahlen: Elke Nägerl 8 58-23

Standesamt, Renten, Sandra Neumeier 8 58-50

Friedhofsverwaltung: Katrin Bitscher 8 58-51

Finanzverwaltung

Kämmerei: Dennis Fuhrberg 8 58-31

Beitragsabrechnungen, Kommunalunternehmen

„Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen“:

Annalena Hösl 8 58-30

Kasse: Marion Furch 8 58-32

Steuern + Gebühren: Claudia Hepting 8 58-33

Bauamt

Bauwesen: (Bauanträge, Juliane Gruß 8 58-45

Bauleitplanung etc.), Alexander Fischer 8 58-46

EDV-Administration:

Gdl. Liegenschaften, Bernhard Mayer 8 58-40

Hoch- und Tiefbau, Ramona Niedermeier 8 58-42

Straßen-/Wegerecht: Gerhard Thalhammer 8 58-41

Weitere Rufnummern:

Bauhof, Sonnenweg 9, Reichertshausen 793 004

Bauhof (Leiter) 01 75 / 2 64 32 70

Bauhof (außerhalb der Dienstzeiten) 01 72 / 1 02 88 19

Wasserwerk (Notruf) 01 75 / 2 64 32 80

Klärwerk (Notruf) 01 75 / 2 64 32 90

Recyclinghof (während der Öffnungszeiten) 01 60 / 99 23 35 20

Gdl. Kindergarten „Schatzinsel“ Reichertsh. 80 47 99

Gdl. Kindergarten „Funkelstein“ Steinkirchen 0 81 37 / 25 55

Gdl. Kinderhaus „Die Wolpertinger“ Stk 0 81 37 / 9 98 24 60

Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertsh. 8 59 07 59

Bücherei 87 95 00

Hans-Oberhauser-Grund- u. Mittelschule Reichertsh. 89 98-0

Grundschule Steinkirchen 0 81 37 / 74 41

Öffnungszeiten:

Bücherei:

Di. 16.00 – 19.00 Uhr

Mi. 09.00 – 12.00 Uhr

Fr. 15.00 – 19.00 Uhr

Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Recyclinghof:

Di. 17.00 – 19.00 Uhr

Do. 17.00 – 19.00 Uhr

Fr. 16.00 – 19.00 Uhr

Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 10.11.2022

2. Bürgermeister Albert Schnell konnte zu dieser Sitzung 15 Gemeinderatsmitglieder begrüßen. Außerdem waren Geschäftsleiter Günter Fuchs, Bauamtsleiter Bernhard Mayer sowie Bauamtsmitarbeiterin Juliane Gruß anwesend. Entschuldigt fehlte 1. Bürgermeister Erwin Renauer.

Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Gemeinderats vom 13.10.2022

Das Protokoll wurde als richtig und vollständig anerkannt.
Einstimmig beschlossen

Bau-, Grundstücks- und Liegenschaftsangelegenheiten

Bebauungsplan Nr. 40 „Reichertshausen Angerweg“- Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und von Bürgern nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie anschließend Fassung des Satzungsbeschlusses

Die gesamte Abwägung kann unter www.reichertshausen.de eingesehen werden.

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 40 Reichertshausen „Angerweg“ in der Fassung vom 10.11.2022 wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung wird zugestimmt. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 15 Nein 1

Gemeinderätin Elisabeth Stocker stimmte gegen den Beschluss.

Bauantrag zur Nutzungsänderung von Kellerräumen in eine Einliegerwohnung auf Fl.Nr. 3/4 der Gemarkung Reichertshausen

Es wird die Nutzungsänderung von Kellerräumen in eine Einliegerwohnung beantragt.

Durch die Einliegerwohnung entsteht ein zusätzlicher Stellplatzbedarf. Die Wohnfläche dieser neuen Wohneinheit ist größer als 50 m². Demnach sind 2 zusätzliche Stellplätze nachzuweisen. Der Bestand ist mit 2 Garagenstellplätzen abgegolten. Die herzustellenden Stellplätze sind tatsächlich nicht nutzbar, da diese nicht angefahren werden können.

Mit der Bauherrin wurde nun besprochen, dass die Zufahrt zu der Garage mittels Dienstbarkeit gesichert werden soll. Zudem sollen die 2 erforderlichen Stellplätze auch auf der Fl.Nr. 325/13 Gemarkung Reichertshausen errichtet werden. Diese sollen dann ebenfalls über eine Dienstbarkeit gesichert werden. Diese beiden Stellplätze sollen dann über die bestehenden Zufahrt angefahren werden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Entwürfe der Dienstbarkeitsurkunden beim Notariat anzufordern und diese dann mit der Bauherrin abzuschließen.

Einstimmig beschlossen

Ja 16 Nein 0

Wasserrechtliche Erlaubnis zur Versickerung von Niederschlagswasser bei der Ilmtalhalle

Die Ilmtal-Halle wurde 2014 in Betrieb genommen. Dazu wurde im Vorfeld 2012 eine beschränkte Erlaubnis zur Versickerung von Niederschlagswasser für 10 Jahre erteilt. Eine Bauabnahme durch einen privaten Sachverständigen erfolgte nicht, diese hätte dem Landratsamt Pfaffenhofen, Abteilung Umweltschutz-Verwaltung vorgelegt werden müssen.

Mit einem aktuellen Schreiben vom Landratsamt Pfaffenhofen, Abteilung Wasserrecht wurde hierauf hingewiesen sowie ein weiterer Antrag für eine Genehmigung gefordert.

Hierzu wurde von einem privaten Sachverständigen ein Angebot eingeholt.

Herr Dipl.-Ing. Konrad Kuffer aus Pfaffenhofen a.d.Ilm ist berechtigt, als privater Sachverständiger die Bauabnahme zu erledigen. Das Angebot beträgt brutto incl. 3% Nebenkosten 847,76 €. Das Angebot wurde auf Grundlage der vom Bauamt übermittelten Pläne sowie Erfahrungswerten erstellt. Die tatsächliche Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand. Die Verwaltung schlug vor, den Auftrag an Herrn Dipl.-Ing. Konrad Kuffer zu erteilen.

Beschluss:

Der Vergabe an den privaten Sachverständigen Herrn Dipl.-Ing. Konrad Kuffer zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja 16 Nein 0

Notstromversorgung des Rathauses

Um bei einem größeren und längeren Stromausfall einen Notbetrieb aufrecht erhalten zu können, ist eine Stromverteilung, die über ein Notstromaggregat gespeist wird, erforderlich. Hierdurch wäre es möglich, die wichtigsten Arbeitsplätze im Katastrophenfall weiterhin nutzen zu können.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte dem vom Bauamt eingeholten Angebot in Höhe von höchstens bis zu 5.000,- € zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 16 Nein 0

Unterbringung von Flüchtlingen im Gemeindegebiet

Aktuell sind im Gemeindegebiet von Reichertshausen rund 60 Flüchtlinge aus der Ukraine untergebracht. Hinzu kommt, dass die Landkreise wöchentlich mit weiteren Zuweisungen



rechnen müssen. Auch der Landkreis Pfaffenhofen hat hier mit wöchentlichen Zuweisungen zu rechnen.

Bei fehlenden Unterbringungsmöglichkeiten muss im Notfall auch wieder auf Sporthallen zurückgegriffen werden.

Die Gemeinde ist sich hierbei auch ihrer Verpflichtung zur Unterstützung im Klaren und möchte sich wie bereits bei der letzten Flüchtlingswelle an der Unterbringung beteiligen. Hierfür wäre der ehemalige Skaterplatz, auf dem derzeit auch Obdachlose untergebracht sind, möglich.

Die Rahmenbedingungen unter Abzug der gemeindlich benötigten Flächen könnten sich an die bereits für diese Fläche abgeschlossenen Pachtverträge aus der Vergangenheit anlehnen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte der Zurverfügungstellung der gemeindlich nicht benötigten Fläche am ehemaligen Skaterplatz zu den bekannten Rahmenbedingungen zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 16 Nein 0

Ergebnis der Strombündelausschreibung; Beschluss zum weiteren Vorgehen

Die Strombündelausschreibung für den Lieferzeitraum 2023 – 2025, deren Beauftragung bereits im April 2021 erfolgte, fiel für die Gemeinde Reichertshausen und Ihre Körperschaften negativ aus. Aufgrund des schwierigen Marktumfelds (u. a. hervorgerufen durch den Ukraine-Krieg) konnten von KUBUS nur für 3/5 der ausgeschriebenen Strommengen Lieferverträge abgeschlossen werden. Für die restlichen 2/5 konnten keine Verträge geschlossen werden, da diese als unwirtschaftlich gewertet wurden. KUBUS hat zwar mehrere Ausschreibungsrounds durchgeführt, es haben sich dennoch sehr wenige Anbieter an der Strombündelausschreibung beteiligt. Die Gemeinde Reichertshausen fällt leider dieses Mal mit ihren Körperschaften darunter.

Es wurde vom Bayerischen Gemeindetag angeraten, zunächst mit den aktuellen Stromlieferanten Kontakt aufzunehmen und dort eine Weiterbelieferung für 2023 zu beantragen. Dies wurde von der Gemeindeverwaltung auch veranlasst. Ein aktueller Anbieter hat aber gleich eine Absage erteilt. Weiterhin wurden noch andere regionale und überregionale Stromanbieter angeschrieben. Diese werden dann am 15.11. um 12 Uhr ein entsprechendes Angebot vorlegen. Dabei sind geringe Bindefristen einzuhalten. Die Gemeindeverwaltung muss dann innerhalb von 30 bis 120 Minuten eine entsprechende Vergabe an den wirtschaftlichsten Stromanbieter durchgeführt haben. Diese kurze Zeit ist dem geschuldet, dass der Strompreis von den Entwicklungen der EPEX-Strombörse in Leipzig abhängig ist. Die gegenwärtigen Stromkosten belaufen sich bei den angefragten Stromlieferanten momentan zwischen 40 und 60 ct/kWh. Die Strompreise bei der KUBUS-Ausschreibung waren für 2023 deutlich höher. Hier kostet die kWh um die 70 ct. Sollte kein neuer Stromlieferant gefunden werden, dann fallen die aktuellen Verbrauchsstellen für max. 3 Monate in die Ersatzversorgung, die von e.on als Grundversorger vorgenommen wird.

Weiterhin soll für die Jahre ab 2024 wieder eine Strombündelausschreibung durchgeführt werden. Ziel der Bündelausschrei-

bungen ist es, durch den Wettbewerb marktgerechte Strompreise zu erhalten. Zu diesem Zweck werden gebündelte Ausschreibungen durchgeführt, das heißt eine größere Anzahl Kommunen/Zweckverbände wird jeweils in einem Bündel zusammengefasst. Grundsätzlich werden bezirksweite Bündel angestrebt. Mit Blick auf die mittelstandsfreundliche Gestaltung der Bündelausschreibungen kann es notwendig sein, weitere Ausschreibungsbündel zu definieren. Ferner sollen mit der Teilnahme die vergaberechtlichen Anforderungen erfüllt werden. Der Dienstleistungspreis beträgt netto 1.000 € (davon Grundpreis: ... €, ... Abnahmestellen à 10,60 €, ... leistungsgemessene Abnahmestellen à 174,90 €).

Für den Fall, dass für die Straßenbeleuchtungsabnahmestellen keine Zähler installiert sind und die Stromabrechnung pauschal erfolgt, gilt, dass je volle 7.500 kWh/Jahr eine Abnahmestelle mit 10,60 € berechnet wird.

Aufgrund der Bündelbildung ist eine Verfahrensträgerschaft durch die einzelnen Teilnehmer nicht praktikabel. Deshalb hat der Bayerische Gemeindetag die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH als Kooperationspartner in einem transparenten und diskriminierungsfreien Auswahlverfahren bundesweit ermittelt. Träger sämtlicher Bündelausschreibungen ist der Bayerische Gemeindetag, der sich hierzu ausdrücklich bereit erklärt hat. Die KUBUS GmbH arbeitet dem Gemeindetag als Dienstleister zu. Die wesentlichen verfahrensleitenden Entscheidungen (Ausschreibungsunterlagen/ Zeitplan, insbesondere Tag der elektronischen Auktion und Zuschlagsentscheidung) trifft ein gebildeter Vergabeausschuss. In diesem sind der/die jeweilige Bezirksvorsitzende des Gemeindetags sowie der zuständige Referent. Die Kommune wird über die Ergebnisse informiert.

Die Teilnehmer*innen der Ausschreibung haben bei der Ausschreibung von Ökostrom die Wahlmöglichkeit zwischen der Ausschreibung von 100 % Ökostrom mit und ohne Neuanlagenquote. Bei Ökostrom mit Neuanlagenquote stammt ein Anteil von mindestens 50 % des gelieferten Stroms pro Kalenderjahr aus Neuanlagen nicht älter als vier Jahre vor dem 1. Januar 2024 bei Einsatz der erneuerbaren Energien Windenergie, Energie aus Biomasse, solare Strahlungsenergie bzw. nicht älter als sechs Jahre vor dem 1. Januar 2024 bei Einsatz der erneuerbaren Energien Wasserkraft und Geothermie.

Die Erfahrungen der KUBUS GmbH haben gezeigt, dass sich die Bieterbeteiligung bei der Ausschreibung von Ökostrom ohne Neuanlagenquote in ähnlicher Größenordnung bewegt, wie bei der Ausschreibung von Normalstrom. Pro Los haben sich durchschnittlich bis zu 10 Bieter an der Ausschreibung beteiligt. Entsprechend den Erfahrungen der KUBUS GmbH ist bei dieser Variante der Ökostromausschreibung im Vergleich zur Beschaffung von Normalstrom in der Regel mit Mehrkosten bezogen auf den reinen Energiepreis zu rechnen, wobei sich der Preis für Ökostrom ohne Neuanlagenquote dem Preis für Normalstrom annähert.

Mehrkosten gegenüber Normalstrom:

■ Ökostrom ohne Neuanlagenquote: ca. + 0,0 - 0,6 ct/kWh

Die Ausschreibung von Ökostrom mit Neuanlagenquote spielt in der Praxis eine untergeordnete Rolle und wurde bisher für eine kleine Teilnehmeranzahl von Teilnehmer*innen durchgeführt. Erfahrungen der KUBUS GmbH mit die-

ser Variante: In der Praxis lag nur eine geringe Bieterbeteiligung vor. Entsprechend der Erfahrungen der KUBUS GmbH ist bei dieser Variante der Ökostromausschreibung mit Neuanlagenquote im Vergleich zur Beschaffung von Ökostrom ohne Neuanlagenquote in der Regel mit weiteren Mehrkosten bezogen auf den reinen Energiepreis zu rechnen.

Mehrkosten gegenüber Normalstrom:

■ Ökostrom mit Neuanlagenquote: ca. + 0,6 – 1,5 ct/kWh

Die Ausschreibungsverfahren sollen unter Berücksichtigung der Marktentwicklung durchgeführt werden. Es ist erforderlich, dass die Datenerfassung/Datenergänzung durch die Teilnehmer*innen zügig abgeschlossen wird. Danach erfolgt eine Plausibilitätsprüfung durch die KUBUS GmbH. Die Daten für die leistungsgemessenen Anlagen werden von der KUBUS zentral beim Stromlieferanten/Netzbetreiber beschafft. Die Verwaltung hat im Rahmen der Datenerfassung noch zu entscheiden, ob alle Abnahmestellen in ein Standardlos eingebracht werden (damit in jedem Fall nur ein Stromlieferant) oder ob die leistungsgemessenen Anlagen, die Straßenbeleuchtungsanlagen und die Heizanlagen in einem jeweiligen Speziallos extra ausgeschrieben werden (Vorteil: bessere Preischancen; Nachteil: ggf. mehrere Stromlieferanten). Sollten die Vorbereitungen der KUBUS GmbH zeigen, dass die gewählte Loseinteilung mit den Zielen der Bündelausschreibungen kollidiert, obliegt die abschließende Entscheidung der KUBUS GmbH.

Hinweis:

Änderungen bei den Ausschreibungsgrundlagen, z.B. die Zulassung von Haupt- und Nebenangeboten, individuelle Änderung des Stromlieferungsvertrages o. ä. sind nicht möglich. Bisher hatte die Gemeinde den Ökostrom ohne Neuanlagenquote in der Ausschreibung, da sämtliche regenerativ erzeugenden Stromquellen genutzt werden sollten.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilte der Verwaltung vorab die Genehmigung, dass am 15.11.2022 das wirtschaftlichste Angebot verbindlich angenommen werden darf. Dies gilt auch für die Stromlieferverträge für das KIG, den AZV und den Schulverband.

Der 2. Bürgermeister wurde beauftragt auch im Namen des Schulverbands, des AZV und des KIG, mit der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Lieferung von elektrischer Energie über ein webbasiertes Beschaffungsportal abzuschließen.

Die Gemeinde überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie, die alle verfahrenslleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.

Die Gemeinde verpflichtet sich, das Ergebnis der jeweiligen Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Er verpflichtet sich zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.

Essoll im Rahmen der Bündelausschreibung 2024 bis 2026 „100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote“ beschafft werden.

Die Verwaltung wird gebeten, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen.

Einstimmig beschlossen

Ja 16 Nein 0

Bekanntgaben und Informationen

2. Bürgermeister Albert Schnell und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Die nächste Gemeinderatssitzung (evtl. KIG) findet am 08.12.2022 um 19.00 Uhr statt.
- Die Firma LEONET hat einen eigenwirtschaftlichen Ausbau mit Glasfaser in großen Teilen der Gemeinde angekündigt.
- Der Schulleiter der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen Herr Alexander Amorth hat seinen Abschied angekündigt. Er erhält eine Stelle als Schulrat im Landkreis Freising.

Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

Gemeinderat Gerhard Bischoff fragte, ob die Bedürftigkeit im sozialen Wohnungsbau überprüft wird.

Während der Wohnzeit wird keine weitere Überprüfung stattfinden, nur bei der Benennung.

Gemeinderätin Marianne Knoll wies auf die Parksituation bei der Zufahrt zum Recyclinghof hin. Hier sollte durchgegriffen werden.

Die Überprüfung der Beschilderung wird bei der Polizei angefragt, auch Fotos von Falschparkern können geahndet werden.

Nach einigen weiteren Tagesordnungspunkten konnte 2. Bürgermeister Albert Schnell um 21:20 Uhr die Sitzung des Gemeinderates schließen.

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 01.12.2022

2. Bürgermeister Albert Schnell konnte zu dieser Sitzung 11 Gemeinderatsmitglieder begrüßen. Außerdem waren Geschäftsleiter Günter Fuchs, Bauamtsleiter Bernhard Mayer und Bauamtsmitarbeiterin Juliane Gruß anwesend. Entschuldigt fehlten 1. Bürgermeister Erwin Renauer sowie die Gemeinderäte Andreas Hepting, Franz Lechner, Konrad Moll sowie Alice Siebel.

Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Gemeinderats vom 10.11.2022

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig und vollständig anerkannt.

Einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

Straßenbeleuchtung; hier: Umstellung auf LED-Technik, Beschluss zum weiteren Vorgehen

Der Kommunalbetreuer der Bayernwerk AG, Herr Josef Bestle, stellte die Grundlagen für eine Umstellung auf LED-Technik vor. Aktuell sind in der Gemeinde Reichertshausen 210 Brennstellen mit Natriumdampf-Hochdrucklampen, 322 mit Leuchtstofflampen, 6 mit Kompakt-Leuchtstofflampen und 56 mit LED vorhanden.

Hiervon sind 423 „technische“ Leuchten und 171 „gestalterische“ Lampen.

Eine Umrüstung bei technischen Leuchten erfolgt durch den Austausch des Leuchtenkopfes, bei gestalterischen Leuchten ist entweder ein LED-Einsatz als Austausch oder der Tausch des Leuchtenkopfes erforderlich.

Bei einem Austausch entstehen voraussichtlich folgende Kosten und können folgende Einsparungen erfolgen:

Umrüstung von 529 Leuchten	239.000 €
förderfähig 267 Leuchten bis zu 85 % von 114.000 €	-97.000 €
Umrüstkosten	142.000 €
Einsparung Stromkosten	21.000 €/a
Einsparung Wartung	3.000 €/a
Amortisation	6 Jahre
Einsparung kWh	84.400 kWh/a (74 %)
Einsparung CO ₂	ca 30 t/a

Bei der Einsparung wurde von 0,25 €/kWh ausgegangen. Der aktuelle Bestand der Leuchtfarben beläuft sich auf den Bereich zwischen 3000 und 4000 K. Förderfähig sind nur Leuchtfarben bis zu 3000 K, hierbei ist eine hohe Effizienz sowie eine geringe Anlockwirkung auf Insekten gegeben.

Bei der LED-Technik kann auch eine Dimmung der Leuchten erfolgen. Da damit auch eine Anrechnung beim Verbrauch (ohne eigenen Zähler) erfolgt, sind nur 4 verschiedene Profile möglich, zwischen denen der Gemeinderat entscheiden kann:

Variante 1	
Einschalten	100%
01.00 Uhr	50%
05.00 Uhr	100%

Variante 3	
Einschalten	100%
01.00 Uhr	50%
04.00 Uhr	100%

Variante 2	
Einschalten	100%
00.30 Uhr	50%
04.30 Uhr	100%

Variante 4	
Einschalten	100%
22.00 Uhr	50%
05.00 Uhr	100%

Aktuell wird in den meisten Gemeinden die Variante 4 umgesetzt.

In der anschließenden Diskussion wurde festgestellt, dass das Dimmprofil auch noch später besprochen werden kann. Nunmehr soll aber eine Umstellung angegangen werden. Hierzu beantragte Gemeinderätin Elisabeth Stocker zu prüfen, ob noch weitere Lampenumrüstungen gefördert werden können. Hierzu könnten auch gestalterische Lampen in technische Lampen geändert werden. Eine Prüfung hierzu wurde zugesagt. Ansonsten war sich der Gemeinderat einig, eine Umstellung anzugehen.

Beschluss:

Es ist zu prüfen, ob noch weitere Lampen förderfähig wären. Die nicht förderfähigen Lampen sollen zum nächstmöglichen Termin ausgetauscht werden. Für die förderfähigen Lampen ist unverzüglich (nach Prüfung der Förderfähigkeit weiterer Lampen) ein Förderantrag zu stellen.

Einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

Bau-, Grundstücks- und Liegenschaftsangelegenheiten

Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Stellplatz auf Fl.Nr. 56/4 Gemarkung Pischelsdorf

Beantragt wird ein Einfamilienwohnhaus mit Garage und Stellplatz. Das Baugrundstück befindet sich im planungsrechtlichen Innenbereich nach § 34 BauGB.

Die Erschließung ist hinsichtlich Zufahrt, Kanal und Wasser gesichert. Das Bauvorhaben fügt sich nach Maß der baulichen Nutzung zudem in die umliegende Bebauung ein.

Des Weiteren ist die Breite der Zufahrt zu groß. Es werden die maximal zulässigen 8,5 m überschritten. Zusätzlich kann der erforderliche Stauraum von 5 m nicht über die gesamte Fläche eingehalten werden. Würde hier eine Abweichung von der gemeindlichen Stellplatzsatzung erfolgen, würde hier ein Bezugsfall geschaffen werden.

Das Bauvorhaben muss demzufolge hinsichtlich der Zufahrtsbreite und des Stauraums umgeplant werden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt, da die maximal zulässige Zufahrtsbreite überschritten und der erforderliche Stauraum von 5 m nicht vollständig eingehalten wird.

Hinsichtlich des Einfügens in die umliegende Bebauung wird allerdings das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

Bauvoranfrage zum Neubau von drei Wohneinheiten, Außenanlagen und Stellplätzen auf Fl.Nr. 403/8 Gemarkung Reichertshausen

Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 9 „Reichertshausen Süd-Ost“ soll ein Gebäude mit drei Wohneinheiten, Außenanlagen und Stellplätzen entstehen.

Als Art der baulichen Nutzung ist ein Mischgebiet festgesetzt. Wohngebäude sind in diesem Gebiet zulässig.

Das Bauvorhaben widerspricht in folgenden Punkten den Festsetzungen des Bebauungsplans:

■ **Mindestgröße der Baugrundstücke von 650 m²**

Für das beantragte Bauvorhaben wurde das Grundstück geteilt. Es hat nun eine Größe von 608 m². Im Geltungsbereich des einschlägigen Bebauungsplans liegen in unmittelbarer Umgebung Bezugsfälle vor. Eine entsprechende Befreiung wurde beantragt.

■ **Überschreitung der Baugrenze durch die Stellplätze**

Aufgrund der vorhandenen Grundstücksteilung und der daraus resultierenden Grundstücksform kann die im Bebauungsplan festgesetzte Garagenlage (östlich des Gebäudes) nicht umgesetzt werden. In unmittelbarer Umgebung befindet sich ein Bezugsfall. Es wurde auch eine Befreiung beantragt.

■ **Vorlage eines schallschutztechnischen Gutachtens**

Der entsprechende Nachweis soll im sich anschließenden Baugenehmigungsverfahren erbracht werden. Diese Befreiung wurde auch beantragt.

■ **Umfassungswandhöhe vom max. 3,50 m bzw. 6,20 m**

Um die Zugänglichkeit und Nutzung der EG-Wohnung nach Art. 48 Abs. 1 BayBO barrierefrei zu ermöglichen, wurde die Höhe FFB auf 456.455 ü.NN gesetzt. Auch hier liegt laut Aussage des Bauherrn in unmittelbarer Umgebung ein Bezugsfall vor. Die Befreiung wurde beantragt.

Alle weiteren Festsetzungen des einschlägigen Bebauungsplans werden eingehalten.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird hinsichtlich folgender Befreiungen erteilt:

Mindestgröße der Baugrundstücke von 650 m² und Überschreitung der Baugrenze durch die Stellplätze. Die Befreiung hinsichtlich der Vorlage eines schallschutztechnischen Gutachtens wird für die Bauvoranfrage erteilt. Dieses muss dann erst im anschließenden Baugenehmigungsverfahren eingereicht werden. Für die Befreiung von Umfassungswandhöhe wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt, da hierfür keine exakten Bezugsfälle zu finden sind. Dies muss vom Bauherrn noch nachgewiesen werden.

Die Lage der Stellplätze außerhalb der Baugrenze wird auch zugelassen.

Der Stellplatzbedarf ist bei Bauantragsstellung vollumfänglich nachzuweisen.

Einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

Widmung der Straße „Am Ilmgrund“, nördlicher Teil als Ortsstraße Fl. Nr. 268/3 der Gemarkung Reichertshausen

Die Widmung erfolgte bereits mit Gemeinderatsbeschluss vom 25.03.2021. Hierbei wurde beschlossen, dass die Satzung mit ihrer Bekanntmachung in Kraft tritt. Sie kann jedoch erst am Tag nach ihrer Bekanntmachung frühestens in Kraft treten, offiziell tritt eine Widmung 14 Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Da mit Klagen gegen die Erschließungsbeiträge gerechnet werden muss und sich dieses Verfahren über längere Zeit hinziehen kann, empfahl der Rechtsanwalt der Gemeinde, die Widmung nochmals zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss, die folgende Verkehrsfläche gemäß Art. 6 BayStrWG als Ortsstraße zu widmen:

Am Ilmgrund (Fl.Nr. 268/3 der Gemarkung Reichertshausen)

Anfangspunkt: Nordwestliche Grenze der Fl.Nr. 255/7 auf Höhe der Fl.Nr. 255/6 (Gemarkung Reichertshausen)

Endpunkt: Nordöstliche Grenze der Fl.Nr. 265/6 auf Höhe der Fl.Nr. 266 (Gemarkung Reichertshausen)

Länge: 0,200 km

Diese Widmung tritt 14 Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

Bürgermeisterwahl am 12.02.2023 und evtl. Bürgermeisterstichwahl am 26.02.2023

Ernennung eines Gemeindevahlleiters sowie der Stellvertretung

Aufgrund Art. 5 Abs. 1 Satz 1 GLKrWG bestellt der Gemeinderat einen Wahlleiter. Als Vorschlag wird für die Position des Wahlleiters Geschäftsführer Günter Fuchs und als Stellvertreter Verwaltungsangestellte Katrin Bitscher vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellte Geschäftsführer Günter Fuchs zum Wahlleiter sowie Frau Verwaltungsangestellte Katrin Bitscher zur stellvertretenden Wahlleiterin.

Einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

Einteilung der Stimmbezirke

Wie bereits bei den letzten außertourlichen Landratswahlen sollen auch bei der Bürgermeisterwahl nicht alle Stimmbezirke besetzt werden, die bei einer regulären Kommunalwahl benötigt werden.

Aus Sicht der Verwaltung wären hierbei zwei Stimmbezirke in Reichertshausen und Pischelsdorf sinnvoll.

Der Bereich Reichertshausen mit den Ortsteilen Grafing, Kreut und Salmading hätte aktuell 1.992 Stimmberechtigte und die restlichen Ortsteile (Stimmbezirk Pischelsdorf) hätten 2.048 Stimmberechtigte.

Aufgrund der immer häufiger beantragten Briefwahl sowie dem damit zusammenhängenden Aufwand wird vorgeschlagen, zwei Briefwahllokale zu errichten.



In der anschließenden Diskussion wurde über die Anzahl der Stimmbezirke diskutiert. Hierbei waren neben dem Verwaltungsvorschlag auch die Anzahl der letzten außertourlichen Landratswahl im Gespräch. Da die Wahl zur Faschingszeit stattfindet, wird mit Problemen gerechnet, die notwendigen Wahlhelfer zu bekommen. Diesbezüglich wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss, dass zur Bürgermeisterwahl (und evtl. einer Stichwahl) zwei Wahlbezirke gebildet werden.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 9 Nein 3

3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister und die Gemeinderäte Marianne Knoll und Konrad Mayer stimmten gegen den Beschluss.

Anschließend wurde über den Ort der Stimmbezirke gesprochen. Hierbei war das Rathaus Reichertshausen ohne Widerspruch. Da das Feuerwehrhaus in Pischelsdorf jedoch nicht barrierefrei ist, wurde der Vorschlag des Kinderhauses in Steinkirchen angesprochen. Aufgrund der Barrierefreiheit war hier eine große Zustimmung vorhanden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss, die 2 Stimmbezirke im Rathaus Reichertshausen sowie im Kinderhaus Steinkirchen einzurichten. Weiterhin sollen 2 Briefwahllokale erstellt werden.

Einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

Festlegung des Erfrischungsgeldes

Für eine eventuelle Stichwahl bei der Kommunalwahl 2020 wurde ein Erfrischungsgeld in den Stimmbezirken von 40,- € und in den Briefwahlbezirken von 30,- € festgelegt, da nur mit kurzen Auszählungszeiten zu rechnen ist.

Da der Aufwand durch ständig zunehmende Zahlen bei der Briefwahl höher wird und der Beginn der Briefwahl entsprechend nach vorne rückt, sollte auch hier 40,- € gewährt werden. Weiterhin werden den Wahlhelfern Getränke gestellt. Eine Brotzeit ist aufgrund der kurzen Auszählungszeit nicht erforderlich.

Zusätzlich soll die Versendung der Wahlbenachrichtigungen bei dieser Wahl über Komuna erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss das Erfrischungsgeld sowie die Verpflegung sowie den Versand wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

Einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

Bekanntgaben

2. Bürgermeister Albert Schnell und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat über folgende Themen:

- Die nächste Sitzung des Gemeinderats (und evtl. KIG) ist für den 15.12.2022 um 19.00 Uhr vorgesehen. Bei dieser Sitzung wird auch über die Beteiligung an der landkreisweiten Wohnungsbaugesellschaft beraten, stellv. Landrat Karl Huber wird hierzu anwesend sein.

- Die nächste Sitzung des AZV ist für den 19.12.2022 um 14.00 Uhr vorgesehen.

- Die Vergabe an den günstigsten Stromanbieter wurde durchgeführt. Den Zuschlag erhielten für das Jahr 2023 die Stadtwerke Pfaffenhofen a.d.Ilm zum Preis von 38,56 ct/kWh sowie einen Grundpreis je Zähler von 10,- €/Monat. Dieser Preis bedeutet eine Erhöhung der Stromkosten von ca. 120.000,- €/Jahr.

- Die Gemeinde Reichertshausen wurde zu einer Stellungnahme bezüglich des Nahverkehrsplan Pfaffenhofen in der Fassung vom 18.11.2022 angefragt. Hierbei ist die seit Jahrzehnten benötigte „Oberilmal-Linie“ nur als Zusatzlinie aufgenommen worden. In der gemeinsamen Stellungnahme der Gemeinden Reichertshausen und Jetzendorf wird deutlich gemacht, dass die Verbindung von Jetzendorf über Reichertshausen nach Pfaffenhofen a.d.Ilm eine Hauptachsverbindung sein muss. Es wird hierbei eine durchgehende Hauptachse (bereits seit der ersten Beteiligung der Gemeinden) gefordert. Ein Umsteigen bzw. Achsenunterbrechung in Painsdorf ist keine Option. Sollte diese Hauptachse nicht als solche aufgenommen werden, ist der Nahverkehrsplan aus Sicht der Gemeinde Reichertshausen abzulehnen!

- Die Kostenermittlung zur Statik am Stadel bei der „Fanni“ wurde am 28.11.2022 vorgelegt. Hierbei ist mit zusätzlichen Kosten von ca. 68.000,- € zu rechnen. In diesem Betrag sind die möglichen Eigenleistungen noch nicht eingepreist. Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.06.2022 ist demnach eine erneute Behandlung im Gemeinderat hierzu erforderlich. Der Punkt wird auf die nächste Tagesordnung gesetzt.

- Die Gemeinde ist dabei, einen Krisenstab zum Thema „Black-out“ ins Leben zu rufen. Hier werden die Planungen für einen längeren Stromausfall umgesetzt. Als „Leuchttürme“ (Anlaufpunkte) wurden die Feuerwehrhäuser in Reichertshausen, Pischelsdorf und Langwaid vorgesehen.

- Am 17.11.2022 fand eine Sitzung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung statt. Hierbei wurde der Haushalt beschlossen. Aufgrund der erhöhten Bußgelder können die Kosten für die Gemeinden stabil gehalten werden.

- In einer Dienstbesprechung wurden die Bürgermeister informiert, dass die aktuelle Asyl-Situation sich auf höhere Zahlen beläuft als 2015. Der Landkreis erhält aktuell alle 2 Wochen 50 Asylbewerber zugeteilt. Hierfür werden Unterkünfte sowie Flächen für Containerlösungen gesucht.

Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

Gemeinderat Wolfgang Linner wies auf ein Fahrzeug am Ortseingang von Langwaid hin, das schon länger dort auf dem Fahrradweg steht.

Das Fahrzeug ist bekannt, die Polizei wurde bereits verständigt.

Gemeinderat Josef Reili fiel auf, dass verschiedene Ortsschilder fehlen.

In der letzten Woche wurden im Gemeindebereich 5 Ortsschilder gestohlen. Hierfür wurden 50 km/h-Schilder aufgestellt. Der Diebstahl wurde angezeigt.

Kinderkrippe Reichertshausen; hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen Ein- und Ausgangssituation mit Einbau von neuen Türen

In der Gemeinderatssitzung vom 05.05.2022 wurde im Haushaltsplan 2022 die Maßnahme „Erneuerung der Fenster und Eingangstüren“ in der Kinderkrippe Altbereich beschlossen. Am 28.07.2022 bekam die Firma Schreinerei Dick den Auftrag, die Fenster und Türen der Ost- und Nordseite auszutauschen. Die Fenster sind bereits bestellt.

Bei einer Evakuierungsübung am 27.07.2022 wurde festgestellt, dass bei den Eingangstüren die Aufschlagrichtung nach innen ist, was der mitbegleitende Brandschutzbeauftragte Herr Zimmermann feststellte. Ein Bericht dazu wurde der Bauamtsleitung erst am 14. November 2022 vorgelegt. In diesem Bericht ist festzustellen, dass laut Herrn Zimmermann aus Gründen der Regelungen aus dem Arbeitsschutzgesetz die Türöffnungen so nicht zulässig sind.

In einer Recherche des Bauamtes wird festgehalten, dass aus baurechtlicher Genehmigung im Jahre 2013 sowie aus brandschutzrechtlicher Genehmigung im Jahr 2008 der Bestand so in Ordnung war.

Eine Anfrage bei unserem Berater des kommunalen Unfallversicherungsverbandes KUVB hat keine eindeutige Vorgabe ergeben. Hier erhielt die Gemeinde eine Anmerkung, es gäbe die Möglichkeiten einer Abwägung/ Gefährdungsbeurteilung/ Unterweisung der Mitarbeiter um die Vorschriften des Arbeitsschutzgesetzes anders umzusetzen.

Bei der Vermessung zur Bestellung der neuen Türen durch die Firma Dick stellte sich heraus, wenn die Aufschlagsrichtung nach Außen geht, kommt man beim Anschlag über 2 cm, was eine Stolperschwelle im Eingang hervorbringt. Auch musste festgestellt werden, dass im Bestand eine Schwelle bereits mehr als 4 cm aufweist. Abhilfe gegen die Stolperschwellen sind Umbauten der Eingangsbereiche in verschiedenen Formen.

Sollten die Türen weiterhin nach innen aufgehen, müsste bei der Nebeneingangstüre zumindest der Anschlussbereich nach außen angeglichen werden. Bei der Haupteingangstüre ist aufgrund der jetzt mehr als 4 cm Unterschied ein Umbau des äußeren Eingangspodestes mit voraussichtlich 2 Treppenstufen nötig.

Sollten die Türen nach Außen aufgehen, wäre hierzu an der Nebeneingangstüre der Aufwand, dass das Podest mit mind. 2 Treppenstufen umgebaut werden muss. Die Kosten laut Angebot einer Gartenbaufirma liegen in Höhe von brutto 3.969,79 €.

Die Haupteingangstüre gestaltet sich insoweit schwierig, da zugleich zum Podest und allen Treppenstufen noch der Lichtschacht gekürzt und wieder mit eingebunden werden muss und daher der Aufwand größer ist. Auch die bestehende zu steile Rampe müsste leicht mit umgebaut werden. Die Kosten betragen laut Angebot brutto 9.454,93 €.

Aufgrund des fehlenden barrierefreien Zugangs zum Kindergarten wäre hierzu der Vorschlag von Seiten des Bauamtes, die Treppenanlage komplett zu entfernen und eine neue (barrierefreie Erschließung) Rampe zu bauen. Laut einem Angebot der Gartenbaufirma würde dies brutto 12.778,45 € betragen. Die Verwaltung schlägt vor, dass bei beiden Eingangstüren die Aufschlagrichtung mit den nötigen Umbauten zukünftig nach außen gehen sollte. Weiterhin schlägt die Verwaltung vor, den Haupteingang gleichzeitig barrierefrei mit einer Rampe nach DIN 18040-1 zu erstellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte den Vorschlägen der Verwaltung wie vorgestellt zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

Gebührenkalkulation Friedhof

Die letzte Gebührenkalkulation für die Friedhofsgebühren fand im Jahr 2012 durch die Firma Schneider & Zajontz statt. Eine Anpassung aufgrund dieser Kalkulation erfolgte zum 01.01.2018 durch Gemeinderatsbeschluss.

Hier sollte dringend eine neue Kalkulation erfolgen. Dies wurde auch im Rahmen der Rechnungsprüfung empfohlen.

Dahingehend wurden drei verschiedene Anbieter von der Kämmererei aufgefordert, ein Angebot abzugeben.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde vom Kommunalberatungsbüro Radlbeck mit einer Gesamtsumme von ca. 5.000,- € abgegeben.

Die Gebühren sollen im Jahr 2023 kalkuliert werden und zum 01.01.2024 in Kraft treten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe an die Kommunalberatung Radlbeck aus Straubing im Umfang von ca. 5.000,- € zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

Nach einigen weiteren Tagesordnungspunkten konnte 2. Bürgermeister Albert Schnell um 21:45 Uhr die Sitzung des Gemeinderates schließen.



Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom Kommunalunternehmen Infrastrukturgesellschaft (KIG) Reichertshausen am 10.11.2022 (Vorbehaltlich der Genehmigung durch den Verwaltungsrat)

2. Bürgermeister Albert Schnell konnte zu dieser Sitzung 15 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem waren Geschäftsführer Günter Fuchs sowie Bauamtsleiter Bernhard Mayer anwesend. Entschuldigt fehlte Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer.

Sanierung Hochbehälter Ilmberg; hier: aktuelle Informationen über Zeitverzug und Nachverhandlungen

Mit dem Beschluss des Verwaltungsrates vom 14.10.2021 wurde die Vergabe der Auskleidung der Wasserkammern am Hochbehälter Ilmberg sowie an den Saugkammern im Maschinenhaus durchgeführt. Der aktuelle Sachstand stellt sich wie folgt dar: Die beiden Saugkammern am Maschinenhaus sind fertiggestellt. Die Wasserkammer I am Hochbehälter Ilmberg ist in Fertigstellung. Die zweite Kammer ist noch nicht begonnen. Eigentlich hätte laut Bauzeitenplan Ende August 2022 alles fertiggestellt sein müssen. Der Baufortschritt war erkennbar und wurde gegenüber allen Beteiligten im September 2022 angesprochen. Laut Aussage der ausführenden Firma ist der Zeitverzug auf Personal- und Materialprobleme zurückzuführen. In Absprache mit dem Wassermeister Herrn Hammerschmid spielt der Zeitverzug grundsätzlich keine Rolle, da es keine Auswirkung auf die Versorgungssicherheit hat. In vorherigen Gesprächen wurde bereits auf das Unverständnis hingewiesen, da der Bauzeitenplan eigentlich grundlegend reichlich erkennbar war. Die ausführende Firma hat sich schriftlich per Mail am 03.11.2022 bereiterklärt, einen Nachlass von 3% für die Abrechnungssumme der zweiten Wasserkammer zu gewähren. Im Jourfixe am 08.11.2022 konnte vom Bauamtsleiter Herr Mayer, nach eingehenden Gesprächen und Verhandlung, ein Nachlass von 3% auf beide Wasserkammern erwirkt werden. Bei einer voraussichtlichen Abrechnungssumme für beide Kammern von brutto ca. 185.640 €, macht dies brutto ca. 5.569 €

aus. Die Ausführungszeit wird auf max. Ende März 2023 erweitert.

Die Verwaltung schlug vor, der Vorgehensweise zuzustimmen.

Beschluss:

Der Verwaltungsrat stimmt den vorgestellten Zeiten sowie Nachlässen zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 16 Nein 0

Sanierung Wasserkammern im Hochbehälter Ilmberg; hier: Nachtrag 01: notwendige Treppenstufen in beiden Grundablässen

Mit dem Beschluss des Verwaltungsrates vom 14.10.2021 wurde die Vergabe der Auskleidung der Wasserkammern am Hochbehälter Ilmberg sowie an den Saugkammern im Maschinenhaus beschlossen. Im Zuge der Ausführung in der 1. Kammer im Hochbehälter Ilmberg wurde vom Wassermeister Herr Hammerschmid angemerkt, dass ein sicheres Begehen des tieferliegenden Grundablasses so nicht möglich ist (Unfallgefahr). Dazu wurde von der ausführenden Firma Derra Bau eine Lösung sowie ein Nachtrag eingeholt.

Der nachträgliche Einbau von 4 Treppenstufen in Edelstahl, in beiden Kammern, macht einen Gesamtbetrag in Höhe von brutto 2.018,05 € aus.

Die Verwaltung schlug vor, den Nachtrag in Höhe von brutto 2.018,05 € an die Firma Derra Bau zu erteilen.

Beschluss:

Der Vergabe von 4 Treppenstufen in Edelstahl an die Firma Derra Bau zu einem Gesamtpreis von brutto 2.018,05 € wird zugestimmt.

2. Bürgermeister Albert Schnell konnte um 19:15 Uhr die Sitzung des Verwaltungsrates KIG schließen.

Christkindlmarkt am Rathausplatz mit Künstlerausstellung im Rathaus

Nach der langen coronabedingten Pause fand endlich wieder unser „Reichertshausener Christkindlmarkt“ am 2. Adventsonntag statt. Bei trockenem, aber kaltem Wetter – genau richtig für Glühwein und Kinderpunsch – war der Christkindlmarkt sehr gut besucht und ein großer Erfolg.

An weihnachtlich geschmückten Ständen konnten die Besucher sich mit vielen verschiedenen Schmankerl verwöhnen lassen und zum Aufwärmen gab es Jägertee, Feuerzangenbowle und vieles mehr.

Foto: Schäffer





Für die kleinen Besucher waren zwei Attraktionen geboten, es gab Kerzen ziehen und das Vorlesen von Märchen im Märchenzelt. Fam. Stadlbauer aus Reichertshausen verkaufte für die Kriegsgräberfürsorge Kerzen und am Stand der ukrainischen Frauen gab es Gebäck und selbstgemachte weihnachtliche Deko, der Erlös dieser Aktion wird für einen Krankenwagen in der Ukraine gespendet.

Der Kinderchor der unter dem Namen vom Gesangverein „Frohsinn“ Reichertshausen auftrat und laut Aussage von Herrn Triebel, trafen sich die Kinder nur einmal zum Proben. Die Kleinen präsentierten sehr schöne weihnachtliche Lieder mit Unterstützung von Fam. Triebel und der Fam. der Kinder.



Anschließend trat zum ersten Mal das Jugendzentrum Reichertshausen mit ihren weihnachtlichen Liedern auf. 2. Bürgermeister Albert Schnell verteilte an alle kleinen und großen Sänger ein süßes „Dankeschön“.



Der Hl. Sankt Nikolaus in Begleitung mit seinen zwei hübschen Engeln begrüßte die zahlreichen Kinder. Die „Engel“ Katharina und Katharina, trugen dem Niklaus ein sehr schönes Weihnachtsgedicht vor. Es trauten sich einige Kinder dem Hl. Nikolaus verschiedene Gedichte vorzutragen. Anschließend verteilte er mit seinen beiden „Himmelsboten“ an alle anwesenden Kinder auf dem Rathausplatz einen kleinen Schokoladennikolaus.

Die Jugendblaskapelle Reichertshausen stimmte die vielen Besucher mit ihrem Auftritt auf die Weihnachtszeit ein.



Aus der Gemeindeverwaltung

... hier fühl' ich mich wohl
Gemeinde Reichertshausen



Im Rathaus zeigten die verschiedensten Künstlerinnen und Künstler ihre wunderschönen handgemachten Werke. Es waren in diesem Jahr so viele Künstler da, wie noch nie. Es wurde selbstgemachte Weihnachtsdeko von Sonja Warady aus Wolnzach, Bilder und künstlerische Werke aus Holz von Gudrun Doetsch aus Pi-

schelsdorf, Bilder sowie Geschenkkarten mit kalligraphischer Schrift von Doris Kronawitter aus Fernhag, Echtschmuck von der Goldschiedin Ingrid Sandner aus Ilmmünster und weihnachtliches von Kerstin Auktor aus Reichertshausen angeboten. Natürlich gab es noch sehr viele weitere künstlerischen Werke von Künstlern die jedes Jahr zu uns kommen, um uns Ihre Werke zum Staunen und zum Verkauf anzubieten.

Es war wieder ein sehr schöner und gelungener Christkindlmarkt in Reichertshausen.





Christkindlmarkt Steinkirchen

Am ersten Adventsamstag war es nach zweijähriger Zwangspause endlich wieder soweit: Der Christkindlmarkt Steinkirchen öffnete seine Pforten!

Die Vereine der Pfarrei Steinkirchen luden gemeinsam mit der Grundschule und dem Kinderhaus „Wolpertinger“ die Bevölkerung in den Pfarrhof ein, der mit seinem stimmungsvollen Ambiente im Landkreis wohl Seinesgleichen sucht. Alt und Jung kamen wieder auf Ihre Kosten, sei es durch das reichhaltige Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten, selbstgemachten Getränken oder auch Selbstgebasteltem sowie weihnachtlichem Zierat aller Art.

Musikalisch war auch wieder einiges geboten: Die Mittagsbetreuung der Grundschule Steinkirchen und die Grundschule eröffneten den Markt stimmungsvoll mit Weihnachtsliedern und einem Tanz und auch die Musikkapelle Steinkirchen, die bereits weit über den Landkreis hinaus bekannt ist und klassische Weihnachtslieder in gewohnter Perfektion darbot, gab sich die Ehre.

Nach einer kurzen Andacht im Pfarrheim, die auch heuer viel Anklang bei den Kindern und deren Eltern fand, traf auch der Hl. Nikolaus ein, der von Groß und Klein schon sehnhelichst erwartet wurde.



Alle freuten sich, den Hl. Nikolaus – natürlich mit Mitra und Bischofsstab – „leibhaftig“ vor sich zu sehen und einige Kinder trauten sich auch, ihm ein kurzes Verserl aufzusagen oder ein Lied zu singen.

Die neugegründete Kindertanzgruppe der SpVgg Steinkirchen zeigte danach Ihr Können, was durch tosenden Applaus der Zuschauer gewürdigt wurde.

Organisiert wurde der Markt auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Reichertshausen von Herrn Martin Mahl (1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steinkirchen).

Die Vereine der Pfarrei Steinkirchen wünschen der gesamten Bevölkerung nachträglich eine besinnliche staade Zeit und frohe Weihnachten!

Blickpunkt

Wichtiger Hinweis!

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „BLICKPUNKT“

Ausgabe Nr. 02/2023 des „BLICKPUNKT“ erscheint am Mittwoch, den 15.02.2023.

Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten bzw. Mitteilung von Schulen, Kindergärten oder sonstigen Verbänden ist am **Mittwoch, 26.01.2023, 16 Uhr**. Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Reichertshausen sind: Frau Denk und Frau Kratzl (rathaus@reichertshausen.de).

Erscheinungsdatum:

Redaktionsschluss:

Ausg. 03/2023, Mittwoch, 15.03.2023	Donnerstag, 23.02.2023; 16 Uhr
Ausg. 04/2023, Mittwoch, 12.04.2023	Donnerstag, 16.03.2023; 16 Uhr
Ausg. 05/2023, Mittwoch, 10.05.2023	Donnerstag, 20.04.2023; 16 Uhr
Ausg. 06/2023, Mittwoch, 14.06.2023	Montag, 22.05.2023; 12 Uhr
Ausg. 07/2023, Mittwoch, 12.07.2023	Donnerstag, 22.06.2023; 16 Uhr
Ausg. 08/2023, Mittwoch, 16.08.2023	Mittwoch, 26.07.2023; 16 Uhr
Ausg. 09/2023, Mittwoch, 13.09.2023	Donnerstag, 24.08.2023; 16 Uhr
Ausg. 10/2023, Mittwoch, 11.10.2023	Mittwoch, 20.09.2023; 16 Uhr
Ausg. 11/2023, Mittwoch, 08.11.2023	Donnerstag, 19.10.2023; 16 Uhr
Ausg. 12/2023, Mittwoch, 13.12.2023	Donnerstag, 23.11.2023; 16 Uhr



Wichtige Informationen zur Bürgermeisterwahl am 12.02.2023

Am Sonntag, den 12. Februar 2023 findet von 8 bis 18 Uhr die Bürgermeisterwahl statt.

Wahlberechtigt sind Unionsbürger, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und sich seit mindestens 2 Monaten im Wahlkreis mit dem Schwerpunkt der Lebensbeziehungen aufhalten.

Die Gemeinde Reichertshausen ist bei dieser Wahl in nur 2 Stimmbezirke eingeteilt. Ein Stimmbezirk befindet sich in Rathaus Reichertshausen, der zweite Stimmbezirk im Kinderhaus „Die Wolpertinger“ in Steinkirchen.

Die jeweilige Zuordnung zum Stimmbezirk entnehmen Sie bitte der Wahlbenachrichtigung.

Bis spätestens 22. Januar erhalten die wahlberechtigten Bürger den Wahlbrief, der auf dem Postweg zugestellt wird. Mit diesem Wahlbrief und ggf. Ihrem Personalausweis begeben Sie sich bitte am Wahltag in das für Sie zuständige Wahllokal.

Briefwahl:

Sofern Sie Briefwahl durchführen möchten, können Sie nach Erhalt des Wahlbriefes mit dem aufgedruckten QR-Code oder unter Rathaus / Bürgerservice-Portal / Briefwahl-Antrag online die erforderlichen Unterlagen anfordern. Bitte beachten: Über das Bürgerservice-Portal ist die Beantragung nur bis Dienstag, den 7. Februar 2023, 12 Uhr, möglich. Zudem besteht die Möglichkeit, den entsprechenden Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen in der Gemeindeverwaltung zu beantragen. Die Verwaltung steht Ihnen dafür zu den üblichen Parteiverkehrszeiten (Mo bis Mi von 08:15 bis 12:00 Uhr und Do von 15:00 bis 19:30 Uhr) zur Verfügung.

Zusätzlich können Sie zur Ausgabe der Briefwahlunterlagen die Gemeindeverwaltung Freitag, den 10. Februar, jeweils in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr aufsuchen. Danach ist die Beantragung von Briefwahlunterlagen nur bei plötzlicher Erkrankung oder in außerordentlichen Fällen, am Samstag, den 11. Februar, von 10 bis 12 Uhr und am Wahlsonntag von 8 bis 15 Uhr möglich.

Für den Fall, dass ein Wahlschein trotz Antrag nicht zugegangen ist, kann sich der Betroffene bis zum Tag vor dem Wahltag, spätestens bis 12 Uhr, an die Gemeindebehörde wenden. Für Rückfragen können Sie sich an die Gemeindeverwaltung wenden.

Als Termin für eine notwendige Stichwahl ist der 26. Februar angesetzt. Hier

erhalten alle Bürgerinnen und Bürger, die dies beantragt haben automatisch wieder Briefwahlunterlagen.

Bitte gehen Sie zur Wahl und nutzen Sie die Möglichkeiten der Demokratie für unsere Gemeinde – es ist auch Ihre Wahl. Jede Stimme zählt. Wahlbeteiligung ist auch Wertschätzung!

Aufruf zur Bürgermeisterwahl am Sonntag, 12. Februar 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, 12.02.2023, wählen wir unseren ersten Bürgermeister, der die Entwicklung in unserer Gemeinde in den nächsten sechs Jahren ganz wesentlich prägen wird.

Deshalb hat diese Wahl unmittelbaren Einfluss auf das Zusammenleben in unserer Gemeinde und ist damit entsprechend bedeutsam.

Freie Wahlen sind ein hohes Gut in unserer Demokratie! Unsere Vorfahren haben dieses Recht erkämpft. Wir haben die Verpflichtung, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

Eine gute Wahlbeteiligung ist auch ein Zeichen zur Anerkennung und Wert-

schätzung für das Amt des Bürgermeisters. Zugleich steht Ihre Stimmabgabe für die Verbundenheit mit unserer Gemeinde.

In diesem Sinne bitte ich Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, indem Sie in das Wahllokal kommen oder Briefwahl machen.

Ihr
Albert Schnell
2. Bürgermeister



TAXI ILM



Ihr Taxi in Reichertshausen

ZIAD Rashid

Mob.: 0160 2601661
Tel.: 08441 4569972
Fax: 08441 4009395

 **Paindorfer Straße 37**
85293 Reichertshausen

 **www.taxi-ilm.de**
info@taxi-ilm.de



Jahresrückblick von 2. Bürgermeister Albert Schnell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Waren wir zu Jahresbeginn aufgrund der Corona-Entwicklung sehr zuversichtlich, hatten wir in diesem Jahr doch wieder einige unliebsame Überraschungen.

Nach dem Schlaganfall unseres 1. Bürgermeisters, den er im vorigen Jahr überstand, hofften wir auf eine schnelle komplette Genesung. Leider wurden die gesundheitlichen Einschränkungen mehr und ich musste seit 9. März dieses Jahres von der Urlaubsvertretung in eine ständige Vertretung übergehen. Ab 1. März kommenden Jahres, nach fast einem Jahr voller Vertretung, darf ich dann zurück zur „Urlaubsvertretung“. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um unseren 1. Bürgermeister Erwin Renauer alles Gute zu wünschen und unsere Bürger zur Teilnahme an der Wahl am 12. Februar 2023 aufzufordern. Nutzen Sie Ihr demokratisches Recht und gehen Sie zur Wahl.

Eine weitere Überraschung war der Krieg in der Ukraine, der am 24. Februar 2022 eine neue Bedrohungslage in Europa eröffnete. Nach mehr als sieben Jahrzehnten Frieden bekriegten sich erstmals wieder europäische Staaten. Wenn sich die Sachlage auch bereits 2014 durch die Annektierung der Krim andeutete, ist dies eine kriegerische Handlung, die auch nicht mit einem Bürgerkrieg wie im ehemaligen Jugoslawien vergleichbar ist. Hoffen wir hier auf ein schnelles Ende dieses Krieges.

Eine große Auswirkung hat der Krieg auch auf die Energieträger. Die Preise sowohl für Öl und Gas stiegen in ungeahnte Höhen, der Strom ist für viele Bürger und Betriebe zu einem Luxusgut geworden. Um unseren Wohlstand halten zu können, ist eine Normalisierung dieser Preise unumgänglich. Glücklicherweise konnten wir mit dem Partner Stadtwerke Pfaffenhofen trotz deutlicher Preissteigerungen noch einen in dieser Zeit günstigen Tarif erhalten.

Trotz all' dieser bedrückenden Vorzeichen konnten wir alle gemeinsam viele Themen anschieben und im Jahr 2022 umsetzen:

- Insgesamt tagten die gemeindlichen Gremien 48 Stunden in 25 Sitzungen und fassten dabei 283 Beschlüsse zur Stärkung des Gemeinwohls.
- Die Mitarbeiter des Bauhofes und unserer Ver- und Entsorgungseinrichtungen hatten neben ihrer üblichen Arbeit wieder 608 zusätzliche Arbeitsaufträge zu erledigen.
- Das Standesamt hatte leider 50 Todesfälle zu beurkunden, neue Erdenbürger konnten wir erfreulicherweise mit 38 verzeichnen und 18 Eheschließungen wurden vollzogen.
- Die Bauverwaltung beschäftigte sich mit 45 Anträgen im Zusammenhang mit der Bebauung. In der Liegenschaftsabteilung waren insgesamt 73 verkehrsrechtliche Anordnungen zu erlassen. Einige neue baurechtliche Satzungen wurden umgesetzt bzw. auf den Weg gebracht. Im neuen Jahr werden die dazugehörigen Bestimmungen des gemeindlichen Baulandmodelles neu gefasst.
- Die Markterkundung des Breitbandausbaues läuft, es hat sich bereits die erste Firma für einen eigenwirtschaftlichen Ausbau in größeren Gemeindeteilen gemeldet. Auch für das restliche Gemeindegebiet können wir durch die Bundes- und Landesförderung von ca. 90 % die Verbesserungen durch Glasfaser schon fast flächendeckend vornehmen.
- Die Sanierung der Schule in Reichertshausen konnte 2021 abgeschlossen werden. Nun ist es schon wieder notwendig, zur Sicherung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung von Grundschulkindern ab 2026 die nächsten Schritte anzugehen. Ein Schulkonzept wurde erstellt, der Gemeinderat muss nun Anfang 2023 die notwendigen Beschlüsse zur Umsetzung fassen.
- Die Investitionen der Vergangenheit erfordern immer wieder neue Erhaltungsaufwendungen. Hier wurden auch 2022 wieder Umbaumaßnahmen und Arbeiten an den Außenanlagen sowie Erneuerungen von Fensterfronten vorgenommen. Insbesondere im Schulhaus Steinkirchen wurden brandschutzrechtliche Auflagen erfüllt.
- Die Feuerbeschau wird seit diesem Jahr in der Gemeinde umgesetzt. Auch hier konnten wir einen bedeutenden Schritt zur sicheren Nutzung unserer Gebäude machen. Diese Überprüfungen werden uns auch in den nächsten Jahren begleiten.
- In der Gemeindeverwaltung wurde ein Krisenstab zum Thema „Blackout“ ins Leben gerufen, um im Notfall schnelle Hilfe bieten zu können. Wir werden drei „Leuchttürme“ errichten, die für die Bürger im Notfall erreichbar sind. Die Ilmtal-Halle wird im Winter als Wärmestube Verwendung finden. Neben der Besetzung der Leuchttürme werden auch drei ehrenamtliche Helfer des Roten Kreuzes für Erste Hilfe zur Verfügung stehen. Wir bitten jedoch alle Bürger zur Vorsorge medizinische Artikel sowie Proviant selbst zu bevorraten.
- Nachdem die Sanierung der Kläranlage „Oberes Ilmtal“ abgeschlossen war, wurden die nächsten Investitionen zur Verwertung des Klärschlammes als Rohstoff angegangen. Die regelmäßigen Verbesserungsmaßnahmen für die Abwasserkanäle, die 2021 gestartet wurden, werden fortgeführt und werden uns die nächsten Jahre weiter begleiten.
- Zur Sicherung der Zentralen Wasserversorgungsanlage und Versorgung mit Trinkwasser von stets bester Qualität sind nach der Inbetriebnahme der Tiefbrunnen nun die Kammern im Hochbehälter an der Reihe. Die erste Kammer konnte im Dezember in Betrieb genommen werden, die zweite Kammer wird bis Ende März 2023 neu ausgestattet.
- Die im Sommer 2021 begonnenen Arbeiten an der „Fanni“ in Pischelsdorf sind kurz vor dem Abschluss. Den herzlichsten Dank der Gemeinde an die fleißigen Helfer der Dorfgemeinschaft Pischelsdorf.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass in 2022 trotz des gesundheitlichen Ausfalls des 1. Bürgermeisters wieder viel passiert ist und wir freuen uns auf die Aufgaben im neuen Jahr, die dann von einem neuen 1. Bürgermeister umgesetzt werden können.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren,

die Vorweihnachtszeit bietet wie immer die Gelegenheit, um Danke zu sagen.

Allen, die sich für unser Gemeinwohl eingesetzt haben, ein großes Dankeschön. Insbesondere unseren über 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, unseren Beauftragten sowie der gemeindlichen Einrichtungen und Kindertagesstätten. Mit großem Engagement erfüllten sie die ihnen übertragenen Aufgaben.

Besonders möchte ich mich bei den Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz zur Förderung des Gemeinwohls beitragen und ihren Mitmenschen Freude und Hilfe gebracht haben. Besonders freut es mich, dass wir unsere Seniorenweihnachtsfeier am 14.12. abhalten konnten.

Ebenso sind wieder das Ferienprogramm oder der Seniorennachmittag am Volksfest im vollen Umfang gelaufen. Nur der geplante Seniorenausflug konnte leider noch nicht durchgeführt werden.

Die Seelsorge nahm auch heuer wieder einen hohen Stellenwert ein und leistet somit einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen hier Engagierten in den Pfarreien.

Ich danke den fünf Gemeindefeuerwehren, allen Ehrenamtlichen in den Vereinen und Institutionen sowie den übrigen zahlreichen Helfern und Organisatoren und unseren engagierten Fahrern des gemeindlichen Bürgerbusses. Ein besonderes Lob den Damen und Herren der Mittags- und Nachmittagsbetreuungen und den Sozialpädagogen bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Zweckverbandes Jugendarbeit.

Mein besonderer Dank gilt den Führungskräften im Rathaus, d. h. Herrn Günter Fuchs, Herrn Dennis Fuhrberg und Herrn Bernhard Mayer.

Dem Gemeinderat möchte ich für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit ein herzliches „Danke schön“ sagen. Spezieller Dank ergeht an Herrn 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister, der jederzeit für mich ansprechbar war und mich in vielen Aufgaben zuverlässig unterstützte.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen, insbesondere unserem scheidenden 1. Bürgermeister Erwin Renauer ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Zuversicht und Gesundheit, Freude und das notwendige Quäntchen Glück fürs Leben.

Ihr
Albert Schnell, 2. Bürgermeister

Blickpunkt

Notwendige Änderungen bei der zukünftigen Blickpunkt-Ausgestaltung

Leider trifft die Inflation auch „unser“ monatliches Informationsblatt. Aufgrund Preiserhöhung müssen wir Wege finden, den Umfang zu reduzieren.

Ab der Februar-Ausgabe 2023 werden daher u. a. die Protokolle über Sitzungen kürzer zusammengefasst. Einen Teil zur Einsparung betrifft auch die Artikel von Vereinen und Verbänden. Somit werden zukünftig pro Vereinsbericht höchstens zwei Bilder „verarbeitet“. Das gilt auch für unsere gemeindlichen Einrichtungen wie z. B. Bücherei, Kindertagesstätten, etc.



Wir hoffen auf Ihr/Euer Verständnis, dass wir diesen Weg einschlagen müssen.

Die Redaktion

Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen

Wenn Sie gerne einmal eine Sitzung „live“ erleben wollen, dann sind Sie zu einem Besuch sehr herzlich eingeladen. Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am

Donnerstag, 09.02.2023

Donnerstag, 09.03.2023

statt.

Die öffentliche Sitzung beginnt in der Regel um 19.00 Uhr.

Sofern sich Änderungen an den vorgenannten Sitzungstagen bzw. der Uhrzeit oder dem Sitzungsort ergeben, dürfen wir Sie bitten, diese der Tageszeitung dem Pfaffenhofer Kurier oder dem Bürgerinformationsportal der Gemeinde Reichertshausen (<https://buergerinfo-reichertshausen.digitalfabrix.de/info.asp>) bzw. den Aushängen in den gemeindlichen Schaukästen zu entnehmen. Falls Sie noch entsprechende Nachfragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an unseren Geschäftsleiter Günter Fuchs im Rathaus (Tel. 08441/858-20).

Gerne können Sie auch die Sitzung in unserem Live-Audiostream auf der Homepage der Gemeinde Reichertshausen anhören.

2023: Bürgermeister-Wahl in der Gemeinde sowie 19. Landtagswahl Bayern – Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Zur Abwicklung von Wahlen benötigen wir (wie immer) für unsere Gemeinde ehrenamtliche Helfer. Neben den Bediensteten der Gemeindeverwaltung und Gemeinderats-/Parteimitgliedern sind wir deshalb auch 2023 auf die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Wollten Sie schon immer einmal wissen, wie genau eine Wahl abläuft? Machen Sie doch einfach mit und unterstützen uns bei den anstehenden Wahlen für einen Tag durch Ihre ehrenamtliche Mitarbeit. Ganz nebenbei erhalten Sie bei dieser interessanten und verantwortungsvollen Aufgabe spannende Einblicke „hinter die Kulissen“ einer Wahl.

Sie interessiert, was Sie tun müssen? Hier ein paar Informationen:

Am Wahltag ist Teamwork gefragt. Sie treffen sich morgens um 7.30 Uhr mit den anderen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in ihrem Wahllokal, stellen die Wahlurne auf, legen die Stimmzettel bereit und vereinbaren den Schichtdienst. Die Wahlvorstände sind so groß, dass eine Aufteilung in drei Schichten erfolgt. Sie müssen also nicht den ganzen Tag im



Wahllokal verbringen. Lediglich ab 18 Uhr muss das gesamte Team dann zur Auszählung der Stimmen anwesend sein.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, in einem der sechs Briefwahlvorstände mitzuwirken. Dieser trifft sich erst am Nachmittag des Wahltages, wo er über die Zulassung von Wahlbriefen entscheidet. Ab 18 Uhr zählt er dann auch die abgegebenen Stimmzettel aus.

Folgende Aufgaben erwarten sie am Wahlsonntag:

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne
- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- Auszählung der Stimmzettel ab 18 Uhr

Für die Ausübung sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Für alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer findet eine Schulung zu der jeweiligen Wahl im Rathaus statt, bei der wir Sie über alles Wesentliche informieren. Wenn sie mindestens 18 Jahre alt und wahlberechtigt sind, erfüllen sie bereits alle Voraussetzungen, die an Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gestellt werden. Ihre Meldung ist selbstverständlich freiwillig und verpflichtet sich nicht, bei zukünftigen Wahlen helfen zu müssen. Ihre Wünsche zum Einsatzort sowie Pläne für den gemeinsamen Einsatz mit Freunden oder Bekannten werden wir bestmöglich berücksichtigen. Als kleines „Dankeschön“ für die Bereitschaft zum „Mitmachen und Mithelfen“ gibt es für alle Teilnehmer eine Brotzeit sowie eine kleine Entschädigung. **Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Reichertshausen bei Frau Bitscher (Rathaus, Zi. 06 im EG, Telefon 08441/858-51 oder per E-Mail: katrin.bitscher@reichertshausen.de). Wir würden uns sehr freuen, von Ihnen zu hören.** Herzlichen Dank!!

Strassenbeleuchtungs-Störungsmelder-Web-APP

Schäden oder Störungen an Straßenlampen über die Bayernwerk Straßenbeleuchtungs-Störungsmelder-Web-App melden

Defekte Straßenbeleuchtungen können ab sofort direkt über das Smartphone an die Gemeinde Reichertshausen gemeldet werden.

Die Web-App erreichen Sie direkt über den untenstehenden Link oder durch Scannen des QR-Codes.

Zur leichten Verwendung kann die Web-App als Lesezeichen gespeichert oder auf dem Homescreen des Smartphones abgelegt werden.

QR-Code:



Link: <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09186146>

Das Melden von Straßenbeleuchtungsschäden erfolgt ganz einfach über die Auswahl der Brennstellenummer, die auf jedem Lampenmasten aufgeklebt

ist, sowie der Nennung eines Schadenstypsens. Alternativ besteht die Möglichkeit, die defekte Lampe über die Kartenfunktion auszuwählen. Haben Sie auf Ihrem Smartphone die GPS-Funktion aktiviert, wird Ihnen der Standort der Straßenlampe direkt in der Karte angezeigt.

Nachdem die Meldung bei der Gemeinde Reichertshau-



sen eingegangen und geprüft ist, wird diese umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber telefonisch informieren.

Störungsnummer Strom: 0941-28 00 33 66

Katastrophenfall „Blackout“ (großflächige, länger anhaltende Stromausfälle)

Ein Stromausfall ist eine plötzlich auftretende Netzstörung im Stromnetz, durch die unbeabsichtigt die Elektrizitätsversorgung der Stromverbraucher unterbrochen ist.

Laut Bundesregierung sind großflächige, länger anhaltende Stromausfälle zwar unwahrscheinlich, aber nicht ausgeschlossen. Deshalb hat die Gemeindeverwaltung eine Kommission unter Mitarbeit von 2. Bürgermeister Albert Schnell, Bauamtsleiter Bernhard Mayer und Geschäftsleiter Günter Fuchs gegründet.

Anfang 2022 ergriff die Gemeinde Maßnahmen für eine Notstromeinspeisung für die Ilmtal-Halle. Diese soll bei einem Katastrophenfall dann als Wärmestube fungieren. Für die Bürger werden sogenannte

„Leuchttürme“ in den Feuerwehrhäusern Reichertshausen (unterstützt von der Feuerwehr Paindorf), in Pischelsdorf (unterstützt von der Feuerwehr Steinkirchen) und in Langwaid als Anlaufstation eingerichtet. Das Bayerische Rote Kreuz wird beim Eintritt des Katastrophenfalles in Reichertshausen Helfer stationieren.

Die Kommunikation solle, solange technisch möglich, per Telefon erfolgen. Weiterhin möglich sei aber die IP-Telefonie und es gebe den BOS-Digitalfunk, der nach einem flächendeckenden Stromausfall noch für sechs bis zwölf Stunden funktioniere. Eine Ausweichmöglichkeit stellt der noch in Betrieb befindliche BOS-Analogfunk dar. Sollte dies auch nicht mehr möglich sein, werde man auf Melder mit Fahrzeugen zurückgreifen, die von A nach B fahren und über Handzettel die zuständigen Stellen informieren.

Die Ilmtal-Halle ist im Notfall als Wärmestube vorgesehen, hier könne man auch Kleinakkus wieder aufladen oder beispielsweise Babymilch erwärmen, mitgebrachte Gerätschaften vorausgesetzt. Ein Küchenbetrieb ist nicht möglich, auch kann keine Verpflegung für



2. Bürgermeister Albert Schnell (Mitte) übergab zusammen mit Bauamtsleiter Bernhard Mayer (links) die Grundausrüstung für die sogenannten „Leuchttürme“ an den Sprecher der fünf gemeindlichen Feuerwehren Josef Haun jun. (1. Kommandant FFW Reichertshausen).

die Bürger angeboten werden. Für die Gemeindeeinwohner kann aus logistischen Gründen kein Essen und Trinken vorgehalten werden. Hier müsse jeder Bürger für sich selbst Vorsorge leisten, deshalb dringend Speisen und Getränke für mindestens zehn Tage (pro Person) zuhause bevorraten.

Innerhalb von sechs Stunden nach dem Eintreten eines Ereignisses nimmt der Krisenstab spätestens seine Arbeit auf und nach neun Stunden soll die Ilmtal-Halle als Wärmestube nutzbar sein. Derzeit erstellt die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und einem ex-

ternen Fachmann die notwendigen Notfall-, Einsatz- und Alarmierungspläne.

Der örtliche Krisenstab benötigt bereits jetzt von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde folgende Information: Benutzen Sie aufgrund einer Krankheit akkubetriebene Geräte? So melden Sie dies unverzüglich im Rathaus bei Frau Schmid (Telefonnummer: 08441/858-22). Wir benötigen von Ihnen dazu Name, Adresse, Telefon-Nummer, Bezeichnung des Gerätes inklusive Wattzahl. Vielen Dank!



Wollen Sie in der nächsten Ausgabe mit Ihrer Anzeige dabei sein?

**Dann rufen Sie uns an:
Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22
oder per E-Mail: info@reba-verlag.de**



Aktuelle Informationen rund um das Thema „Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz (GastG)“

Das Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm informierte uns auf Anweisung der Regierung von Oberbayern darüber, dass wir als Gemeinde Reichertshausen bei allen Anträgen auf Gestattung die **nachfolgende Vorgehens- und Prüfweise** einzuhalten haben.

Um bei öffentlichen Festen und Feiern (z. B. Maibaumfest, Weinfest, Fußballturnier, Schafkopfturnier, Christkindmarkt-Stand, Faschingsumzugswagen, etc.) alkoholische Getränke anbieten und/oder verkaufen zu dürfen, muss zuvor ein Antrag auf Gestattung nach § 12 GastG gestellt werden. Die Antragsunterlagen hierfür erhalten Sie bei unserer Mitarbeiterin, Frau Schmid (telefonisch unter 08441/858-22 oder per E-Mail: michaela.schmid@reichertshausen.de). Ihren Antragsunterlagen musste bisher lediglich eine Speise- und Getränkekarte inklusive aller Preisangaben beigelegt werden, aus der hervorgeht, dass mindestens ein alkoholfreies Getränk billiger als das günstigste alkoholische Getränk angeboten wird.

In Zukunft müssen gemäß der Anordnung der Regierung von Oberbayern zusätzlich noch die **nachfolgenden Unterlagen** vorgelegt werden:

- Die Kopie der Vorder- und Rückseite Ihres gültigen Ausweisdokumentes
- Der Teilnahmenachweis an der Gastwirteunterrichtung bei der IHK nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 Gaststättengesetz

Sobald die **vollständigen Unterlagen** in der Gemeinde Reichertshausen vorliegen, muss entsprechend der oben erwähnten Anordnung der Regierung von Oberbayern die Zuverlässigkeit der antragstellenden Person geprüft werden. Zu die-

ser Prüfung muss ein Führungszeugnis und ein Gewerbezentralregisterauszug angefordert werden. Die Beantragung erfolgt über die zuständige Wohnsitzgemeinde der antragstellenden Person.

Im Anschluss daran werden Ihre gesamten Antragsunterlagen an das Landratsamt Pfaffenhofen und an die Polizeiinspektion Pfaffenhofen zur Freigabe gesendet. Nach Erhalt der Freigabe wird Ihnen die Erlaubnis per Post zugeschickt.

Die Gebühr für die Beantragung einer Gestattung beträgt 32,50 EUR. Für das Führungszeugnis und den Gewerbezentralregisterauszug fallen zusätzliche Gebühren in Höhe von 13,00 EUR je Schriftstück an.

Bitte beachten Sie hierzu auch unbedingt die **notwendigen Vorlaufzeiten**.

Bei **Glücksspielveranstaltungen** (z. B. Watterturniere, Sport- oder Pferdewetten, Lotterien, etc.) stellt sich die Sachlage ein wenig anders dar. Zuvor muss die Erlaubnis bzw. Genehmigung für die Glücksspielveranstaltung bei der Regierung von Oberbayern beantragt werden. Ohne die Vorlage der Genehmigung Ihrer Glücksspielveranstaltung kann der dazugehörige Antrag auf Gestattung nicht bearbeitet und somit auch nicht stattgegeben werden.

Kontaktdaten:

Regierung von Oberbayern
Sachgebiet 10 – Sicherheit und Ordnung
Regierungsinspektor Niclas Evertz
Lazarettstraße 67
80636 München
Telefonnummer: 089/2176-2695
Faxnummer: 089/2176-402695
E-Mail: niclas.evertz@reg-ob.bayern.de

Gemeindebücherei



Reichertshausen

Kamishibai – japanisches Erzähltheater

Kinder von 3-6 Jahren können in die Welt des Erzählens ohne Strom und Pixel eintauchen. Es wird

etwa 20 Minuten lang eine Geschichte vorgelesen, hinterfragt und gemeinsam erlebt. Jeder ist dazu herzlich ohne Anmeldung eingeladen! Das Kamishibai ist ein großer Holzrahmen mit farbigen Illustrationen, die hintereinander gezeigt werden und durch die Geschichte führen.



Termin:

**Samstag, 28.01.2023
um 11:00 Uhr**

Titel: Die kleine Schusselhexe



Öffentlicher Auftritt des OCV Steinkirchen

**Sonntag, den 29. Januar 2023 um 14.00 Uhr
in der Ilmtalhalle Reichertshausen (Paindorfer Str. 10)**

Der gesamte Hofstaat mit der 1. Präsidentin Andrea Dick an der Spitze, das bezaubernde Prinzenpaar Sebastian II. und Patricia I., die Marsch- und Showtanzgruppe sowie die tolle Kindergarde wird anwesend sein und den Besuchern ihr komplettes Programm präsentieren!

Aber nicht nur Augen und Ohren werden bei dieser Sonderveranstaltung verwöhnt. An der Sektbar werden verschiedene Getränke und leckere Krapfen angeboten.

Alle Faschingsbegeisterten aus Reichertshausen und Umgebung sind zu dieser tollen Veranstaltung sehr herzlich eingeladen!

Der Eintritt ist frei!



OCV Prinzenpaar
Patricia I. und Sebastian II.



OCV Kindergarde



OCV Marsch- und Showtanzgruppe



Die Gemeinde Reichertshausen

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Reinigungskraft (m/w/d)

auf Minijob-Basis für die Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertshausen
(Dienstzeiten: Donnerstag und Freitag jeweils nachmittags).

Geboten wird ein Arbeitsplatz in freundlicher und angenehmer Atmosphäre. Wir bieten zum Arbeitsverdienst die München-Zulage.

Bewerbungen richten Sie mit den üblichen Unterlagen (kurzer Lebenslauf, evtl. Beschäftigungsnachweis)

bis spätestens 30. Januar 2023

an die Gemeinde Reichertshausen, z. H. Herrn Günter Fuchs, Pfaffenhofener Straße 2, 85293 Reichertshausen,
gerne auch als E-Mail an rathaus@reichertshausen.de.

Für Rückfragen und Auskünfte stehen Ihnen Herr Fuchs (Tel.-Nr. 08441/858-20)
sowie Frau Bitscher (Tel.-Nr. 08441/858-51) gerne zur Verfügung.

Albert Schnell, 2. Bürgermeister



Gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier

Bereits zum siebten Mal trafen sich die Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 67. Lebensjahr zu einer Weihnachtsfeier in der Ilmtal-Halle Reichertshausen.



2. Bürgermeister Albert Schnell konnte ca. 150 Senioren begrüßen. Geistlichen „Beistand“ aus den zwei katholischen Pfarreien in der Gemeinde Reichertshausen erhielt er von Pfarrer Georg Martin, Pater Tison, Pastoralreferentin Regine Hauenberger sowie Gemeindefereantin Christian März. Von der evangelischen Kirchengemeinde Reichertshausen hieß er Pfar-

rerin Doris Arlt willkommen. Herzlich begrüßen konnte er auch Altbürgermeister Reinhard Heinrich, welcher später noch einen besonderen Einsatz als „Stabhalter“ des Heiligen Nikolaus hatte und zum Ende der Veranstaltung ein kurzes Grußwort sprach (inklusive zweier Witze).



Zu Beginn der Feierlichkeit gab es einen besinnlichen Teil, der von Erika Helstab mit passenden Worten und einfühlsamen Geschichten sowie musikalisch von der Stub'nmusik „Chrialiese“ gestaltet wurde.

Bei der insgesamt dreistündigen Feier blieb des Weiteren genügend Zeit für die Unterhaltung. Aber nicht nur die „Sinne“ wurden verwöhnt, sondern auch der Gaumen. Es gab nämlich Kaffee und weihnachtliches Gebäck sowie zum Schluss noch ein warmes Essen aus dem Haus der Metzgerei Fuchs.



Selbstverständlich machte auch der Heilige St. Nikolaus seine Aufwartung.

2. Bürgermeister Albert Schnell bedankte sich bei den sehr fleißigen Damen von den Frauenbünden Reichertshausen und Steinkirchen – die den gesamten Service wieder einmal perfekt durchgeführt haben.

Danach wünschte er allen Seniorinnen und Senioren ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr. Als kleine Aufmerksamkeit erhielten alle Besucher zum Schluss noch ein kleines, süßes Geschenk.

Besonderer Dank ging an Sachbearbeiterin Angelika Denk im Rathaus, welche die gesamte Organisation und Durchführung mit großem Engagement stemmte.



Gemeinde Reichertshausen – Kulturprogramm 2023

„THE ENFYs“ Unplugged

Samstag, 11. Februar 2023 – 20.00 Uhr

„Kulturwerkstatt Gemeindebücherei Reichertshausen“

THE ENFYs feiern das Leben mit den dicksten Live-Partys, die du jemals gesehen hast! Denn wenn es eines gibt, das sich die deutsche Pop-Rock-Band seit ihrer Gründung 2019 ganz groß auf die Brust geschrieben hat, dann das Ziel regelrecht alles abzureißen und neue Maßstäbe zu setzen! Die Leute tanzen, die Menge singt und sie feiert zum fettesten Sound aus weiblichen Vocals, zwei Gitarren, Bass, Drums und modernen elektronischen Klängen. Egal ob auf großen Bühnen, zuhause im Wohnzimmer oder in urigen Kneipen - THE ENFYs versprühen pure gute Laune und eine spektakuläre Show! Entflieh für einen Moment aus deinem Alltag und lass dich von der Energie der Band mitreißen. Eine Rammstein-Show ist dir gerade aufregend genug (zwinker zwinker)? Dann komm mal zu THE ENFYs und freu dich auf die Party deines Lebens! Hear it, feel it, enjoy it!

Eintritt 12 Euro Abendkasse



Ersatzbeschaffung für den Traktor im gemeindlichen Bauhof

Im Dezember 2022 erhielt der Bauhof einen neuen Traktor der Marke Steyr, da das alte Fahrzeug aus wirtschaftlichen Gründen außer Dienst genommen wurde.

Wir wünschen allzeit gute und sichere Fahrt!

2. Bürgermeister Albert Schnell (8. v. l.) nahm mit dem gesamten Bauhofpersonal sowie Bauamtsleiter Bernhard Mayer (4. v. l.) den neuen Traktor aus den Händen von Betriebsinhaber Josef Wärl (7. v. l.) entgegen.



**Kommunalunternehmen „Infrastrukturgesellschaft“ (KIG)
Reichertshausen**

**Ergebnisse der neuesten großen
Trinkwasseruntersuchung 2022**



Trinkwasser ist das Lebensmittel Nr. 1. Wir sind uns der hohen Verantwortung bewusst, dass die Zentrale Wasserversorgungsanlage Reichertshausen nur absolut sauberes sowie unbelastetes Wasser fördert und ins öffentliche Netz einspeist.

Um dies sicherzustellen, werden kontinuierlich zahlreiche Messungen und Untersuchungen durchgeführt. Alljährlich einmal wird zudem von einem staatlich anerkannten Untersuchungslabor eine sog. „große Untersuchung“ in Auftrag gegeben, wo die genaue Zusammensetzung aller denkbaren Inhaltsstoffe geprüft und festgestellt wird.

Den diesbezüglichen Abschlussbericht sowie die einzelnen Untersuchungsparameter der beauftragten SGS Analytics Germany GmbH vom 17.10.2022 dürfen wir Ihnen nachfolgend wie folgt bekanntgeben:

Gesamthärte:
13,9° dH = Härtebereich „mittel“
pH-Wert: 7,73

Kationen	Probe mg/l	Grenzwert
Aluminium	<0,005	0,2
Eisen	<0,010	0,2
Mangan	<0,003	0,05
Natrium	17,0	200
Chrom	<0,001	0,05
Kupfer	0,005	2
Nickel	< 0,001	0,02
Arsen	<0,001	0,01
Blei	<0,001	0,01
Cadmium	<0,0001	0,003
Quecksilber	<0,0001	0,001

Anionen	Probe mg/l	Grenzwert
Chlorid	0,96	250
Nitrat	1,3	50
Sulfat	14,0	250
Nitrit	<0,005	0,5

**Vermählung
Sarah Griebler,
Kinderkrippe
„Kleine Welt“
Reichertshausen**

Unsere Mitarbeiterin Sarah Griebler schloss im November 2022 den Bund der Ehe. Ihr Nachname lautet nun Lukas. 2. Bürgermeister Albert Schnell (rechts) gratulierte hierzu recht herzlich.



TÜV für Zugmaschinen

**Im Februar 2023 wieder
Traktorenüberprüfung
im Landkreis**

Die TÜV SÜD Auto Service GmbH führt wieder die Untersuchung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen als Sondertermin im Landkreis Pfaffenhofen durch. Dabei finden auch die Untersuchungen gemäß § 19 der StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) statt. Es handelt sich hierbei um Abnahmen von Veränderungen am Fahrzeug (z. B. wenn eine andere Bereifung montiert wurde). In solchen Fällen ist neben der Zulassungsbescheinigung I (Fahrzeugschein) auch die Zulassungsbescheinigung II (Fahrzeugbrief) mitzubringen.

**Der Termin für das Gemeindegebiet Reichertshausen ist
am Dienstag, 07.02.2023
von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr**

auf dem Gelände des gemeindlichen Bauhofs
(Sonnenweg 9 in Reichertshausen).

**Weitere Urnenstelen für den
Waldfriedhof Reichertshausen**

Gemäß eines Gemeinderatsbeschlusses konnten kurzfristig heuer noch die Urnenstelen beschafft und durch eine Fachfirma errichtet werden. Es wurde Platz für weitere 24 Urnen geschaffen. Aufgrund der Witterung werden die gartenbaulichen Angleichungsarbeiten durch das gemeindliche Gartenbauteam zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt.



2. Bürgermeister Albert Schnell und Bauamtsleiter Bernhard Mayer (rechts) vor einer der beiden neuen Stelen

WICHTIGE HINWEISE

AWP informiert: Der neue Jahresgebührenbescheid wird versandt

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, wird der Jahresgebührenbescheid 2023 Anfang Januar an die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Pfaffenhofen versandt.

Der Jahresgebührenbescheid ist die rechtliche Grundlage für die Abbuchung der Abfallentsorgungsgebühren in 2023 sowie für die kommenden Jahre. Da sich die Abfallgebühren ab Januar im Landkreis Pfaffenhofen erhöhen, müssen dementsprechend geänderte Gebührenbescheide versandt werden. Die Abfallgebühren bleiben bis zur Änderung durch einen neuen Bescheid unverändert.

AWP informiert: Abfuhrterminpläne 2023 sind online

Die Abfuhrtermine für 2023 können ab sofort von der Website des Abfallwirtschaftsbetriebs Pfaffenhofen (AWP) unter www.awp-paf.de (rechten Spalte) heruntergeladen werden.

Wie der AWP mitteilt, gibt es im Landkreis Pfaffenhofen ab Januar 2023 Änderungen bei den Abholterminen der Restabfall- und Bioabfalltonnen. Die Änderungen sind aus den neuen Terminplänen ersichtlich.

Haushalte können sich auch beim kostenlosen E-Mail Erinnerungsdienst unter www.awp-paf.de anmelden. Hier erhält man dann – je nach Wunsch – einen bzw. zwei Tage vor der Entleerung eine Mitteilung per E-Mail, welche Tonne zur Abholung bereitgestellt werden muss.

Eiszeit auch in der Mülltonne

Nach den ersten Nachtfrostern häufen sich beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) Beschwerden über nicht entleerte bzw. nicht vollständig entleerte Bioabfall- und Restabfalltonnen. „Meist sind dann die Abfälle an Tonnenboden und -wänden festgefroren. Die Müllwerker haben nur die Möglichkeit, das Gefäß einmalig über Kopf per Hebevorrichtung am Fahr-



© monticellio - stock.adobe.com

zeug zu kippen und das Gefäß mehrfach anzuschlagen. Ein Hineingreifen in die Tonne oder das Lösen von Abfällen von der Gefäßwand ist aus Gründen der Arbeitssicherheit nicht möglich“, so Abfallberater Godehard Reichhold.

Natürlich seien die Betroffenen dann verärgert, denn eine Nachleerung durch den beauftragten Entsorger ist nicht möglich, da das Sammelfahrzeug am folgenden Tag in einem anderen Abfuhrgebiet eingesetzt ist. Es muss daher bis zum nächsten turnusmäßigen Entleerungstermin gewartet werden.

Damit die Abfallentsorgung in der kalten Jahreszeit möglichst reibungslos funktioniert, bittet Godehard Reichhold, folgende Tipps zu beachten:

- Feuchte Abfälle in Zeitungspapier einwickeln!
- Keine Flüssigkeiten in die Tonnen füllen!
- Den Tonnenboden mit zusammengeknülltem Zeitungspapier oder einer Eierschachtel auslegen!
- Den Tonneninhalt nicht einstampfen!
- Abfalltüten aus der Wohnung nach Möglichkeit auf der Terrasse oder auf dem Balkon erst abkühlen lassen, bevor diese in die Bio- bzw. Restabfalltonnen eingeben werden, damit sich kein Kondenswasser bildet!
- Die Abfälle in den Tonnen unmittelbar vor der Entleerung lockern!
- Keine Gartenabfälle in die Biotonne eingeben! Insbesondere Laub friert

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Es gelten folgende ganzjährige

Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 14.00 Uhr

Tel. 01 60 / 99 23 35 20

Weitere Termine in den Landkreisgemeinden finden Sie unter www.awp-paf.de

Die Problemabfallsammlungen im Recyclinghof Reichertshausen finden statt am

Mittwoch 22.03.2023

von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr und

Mittwoch 30.08.2023

von 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr.

Weitere Termine in den Landkreisgemeinden finden Sie unter www.awp-paf.de

bereits bei leichtem Frost so stark in den Biotonnen fest, dass keine Abfälle aus den Tonnen fallen.

Godehard Reichhold: „Bitte verwenden Sie zur Sammlung der Bioabfälle nur Biotüten aus Recyclingpapier. Diese können über den Einzelhandel bezogen werden. Verwenden Sie in keinem Fall Kunststofftüten oder -säcke zur Sammlung der Bioabfälle im Haushalt. Auch so genannte biologisch abbaubare Stärkebeutel sind zur Sammlung des Bioabfalls im Landkreis Pfaffenhofen nicht zugelassen.“ Für weitere Fragen rund um die Abfalltonnen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsbetriebs unter Tel. 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke können im Rathaus, Pfaffenhofener Str. 2, Reichertshausen, Zi-Nr. 03 EG bei Frau Hepting und im Recyclinghof zum Preis von 6,00 Euro (neuer Preis ab 01.01.2023) erworben werden.



Kostenloser Anhängerverleih im Recyclinghof

Im Recyclinghof in Reichertshausen kann ein PKW-Anhänger **kostenlos** zur Anlieferung von sperrigen Gütern und dgl. ausgeliehen werden. Bei Bedarf bitte anrufen: Tel. 0160/99233520

Tauschbörse im gemeindlichen Recyclinghof Reichertshausen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass auch im Recyclinghof Reichertshausen in einer eigens hergerichteten Lagerhütte funktionstüchtiger und guterhaltener Hausrat aller Art (Bekleidung, Bücher, Möbel, Elektrogeräte, etc.) abgegeben werden kann. Wenn jemand an den eingestellten Sachen bzw. Waren Gefallen gefunden hat, können Bürger aus der Gemeinde Reichertshausen diese unentgeltlich, d. h. **kostenlos** erwerben.



Präsent sein wirkt!

Wollen Sie in der nächsten Ausgabe mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann rufen Sie uns an:
Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22
oder melden Sie sich per
E-Mail: info@reba-verlag.de

Einmaliger Zuschuss bei der Verwendung von Mehrwegwindeln

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.12.2017 beschlossen, seit 01.01.2018 bei der Verwendung von Mehrwegwindeln bei Kleinkindern einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 145,00 € pro Kind zu gewähren.



© Atlas Studio

Für die Zuschussgewährung sind folgende Kriterien zu erfüllen:

1. Der Antragsteller sowie das zu berücksichtigende Kind müssen mit Erstwohnsitz im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm gemeldet sein. Das Kind darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr sein.
2. Der Kaufbeleg für die Anschaffung von Mehrwegwindeln (mind. Erstausstattung) ist dem Antrag im Original beizulegen. Alternativ gilt auch die Beauftragung eines Windeldienstes für eine Laufzeit von mindestens einem Jahr.
3. Die Geburtsurkunde in Kopie ist ebenfalls dem Antrag beizulegen.

Mit der Unterschrift auf dem Antrag bestätigt der Antragsteller auch, dass er für das zu berücksichtigende Kind noch

keine gebührenfreien Windelsäcke empfangen hat.

Der Antrag auf Zuschuss für Mehrwegwindeln ist auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs (www.awp-paf.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Formulare und Merkblätter/Windeln – Antrag auf Zuschuss für Mehrwegwindeln“ eingestellt.

Unser Abfallberater ist für Sie da:

Abfallberatung für Haushalt und Gewerbe
Godehard Reichhold
Telefon: 08441/7879-50
g.reichhold@awp-paf.de
Informationen erhalten Sie unter:
www.awp-paf.de oder
<http://www.abfallratgeber-bayern.de>

Kostenlose Abgabe von Windelsäcken!

Die gebührenfreie Abgabe von Windelsäcken an Eltern mit Kleinkindern und an pflegebedürftige Personen erfolgt folgendermaßen:

Für Kinder erhalten Eltern bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres **einmalig** zwei Rollen mit je 24 Windelsäcken. Die Ausgabe erfolgt über die Gemeinde, wo die Bezugsberechtigten ihren 1. Wohnort haben.

Achtung: Die Ausgabe erfolgt nur im Rathaus!

Anspruchsberechtigte Personen, die in häuslicher Pflege durch Familienangehörige gepflegt werden, erhalten die benötigten Windelsäcke ebenfalls über die jeweilige Wohnortgemeinde. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes, das das Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit bestätigt.

Lokal kaufen!

Was anderes kommt mir nicht in die Tüte!

90. Geburtstag Nejedly Frieda, Grafing

Am 25.11.2022 feierte Frau Frieda Nejedly ihren 90. Geburtstag. Dazu gratulierte 2. Bürgermeister Albert Schnell und überreichte ein kleines Geschenk.



85. Geburtstag Anna Hartl sowie Eiserne Hochzeit Anna und Josef Hartl

Innerhalb von drei Wochen konnten im Hause Hartl zwei Jubiläen gefeiert werden:

Am 21.11. feierte das Ehepaar Josef und Anna Hartl ihre Eiserne Hochzeit; am 08.12.2022 beging Frau Hartl ihren 85. Geburtstag.

Zu beiden Jubiläen gratulierte 2. Bürgermeister Albert Schnell und überbrachte Geschenke der Gemeinde. Ein kleiner Blumengruß kam vom Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm, welchen 2. Bürgermeister Albert Schnell für die kurzfristig erkrankte Stellvertreterin des Landrates Kerstin Schnapp überreichte.



95. Geburtstag Pflieger Karl, Lausham

Am 15.12.2022 feierte Karl Pflieger (Gemeinderat von 1970 bis 1971 in der früheren Gemeinde Pischelsdorf und von 1971 bis 1990 in Reichertshausen) seinen 95. Geburtstag. Für sein Lebenswerk erhielt er 1990 die Bürgermedaille in Bronze. Neben seinen kommunalpolitischen und beruflichen Tätigkeiten fand der immer freundliche und humorvolle Geschäftsmann noch Zeit, sich im Vereinsleben zu engagieren. In vielen örtlichen Vereinen ist er heute noch Mitglied.

Im Namen der Gemeinde Reichertshausen gratulierte 2. Bürgermeister Albert Schnell und überreichte ein Präsent. Seitens des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm kam stell. Landrat Karl Huber, vom VdK-Verband Reichertshausen überbrachte Matthias Fuchs Glückwünsche ebenso Anton Lönner und Josef Kirmayr vom Soldaten- und Kriegerverein Steinkirchen.



v.l.n.r. (sitzend): 2. Bürgermeister Albert Schnell, Jubilar Albert Schnell, VdK-Vorsitzender Matthias Fuchs, Stellv. Landrat Karl Huber

v.l.n.r. (stehend): Albert Lönner und Josef Kirmayr (Abordnung Soldaten- und Kriegerverein Steinkirchen)

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Reichertshausen
Pfaffenhofener Straße 2, 85293 Reichertshausen
Telefon 08441/858-0, Telefax 08441/858-58
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

V.i.S.d.P: Erwin Renauer, Erster Bürgermeister

© **Fotos:** Gemeinde Reichertshausen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen, Einzelpersonen und allen Lieferanten.

Für Urheber- und Bildrechte sowie Datenschutzansprüche Dritter sind ausschließlich die Text- und Bildlieferanten verantwortlich. Bei sämtlichem zugesandtem Material (Texte, Bilder, Logos etc.) gehen wir von der Einwilligung zur Veröffentlichung und der Richtigkeit als auch Korrektheit rechtlicher Ansprüche aus.

„Blickpunkt“ – offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde 85293 Reichertshausen – erscheint zwölf Mal pro Jahr und wird per Post an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt.

Auflage: 2.100 Stück

Druck: Druckerei Lanzinger GbR, Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen

Information zur Herstellung:

- Papier chlor- und säurefrei, aus nachhaltiger Forstwirtschaft (PEFC)
- Mineralölfreie Bio-Farben
- CO₂-neutral produziert



Produktion, Anzeigen

©**Layoutkonzept:**
REBA-VERLAG GmbH
Obere Hauptstraße 36
85354 Freising
Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22
info@reba-verlag.de
www.reba-verlag.de



Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Verwendung der Anzeigen zur Veröffentlichung außerhalb dieser Publikation ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.



Eheschließungen im Standesamt Reichertshausen

- Am 09.12.2022 Frau **Melanie Fürmetz** und
Herr **Maximilian Fürmetz** geb. Thiel aus Grafing
- Am 21.12.2022 Frau **Carolin Schenk** und
Herr **Benjamin Chrubasik** aus Reichertshausen

WICHTIGER Hinweis:

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik, die Geburten der neuen Erdenbürger, die im Standesamt Reichertshausen geschlossenen Trauungen, die Geburtstage zum 70., 80., 90., 95. u. ab dem 95. alle jährlichen Geburtstage. Nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) benötigen wir hierzu von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern bzw. deren rechtlichen Vertreter eine Einverständniserklärung. Bitte geben Sie diese rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Schmid (Telefon: 0 84 41 / 8 58-22) bzw. Frau Nägerl (Telefon: 0 84 41 / 8 58-23) bekannt.

Bitte beachten Sie: Falls uns keine Einwilligung vorliegt, erfolgt keine Veröffentlichung im Blickpunkt.

Sterbefälle



*Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen
unserer verstorbenen Mitbürger und Mitbürgerinnen:*

- Am 17.11.2022 Frau **Christine Reisner** aus Painsdorf
- Am 26.11.2022 Frau **Teresa Jaspers** aus Reichertshausen
- Am 09.12.2022 Herr **Johann Obermeier** aus Reichertshausen

WICHTIGER Hinweis:

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik die Sterbefälle, für welche die Einwilligung der Angehörigen vorliegt. Wird der Sterbefall bereits im Pfaffenhofener Kurier durch eine Todesanzeige bekannt gegeben, erscheint dieser auch im Blickpunkt.

Sollte eine Veröffentlichung nicht gewünscht werden, so teilen Sie dies bitte rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Schmid (Telefon: 0 84 41 / 8 58-22) bzw. Frau Nägerl (Telefon: 0 84 41 / 8 58-23) mit.

**Ihre Werbung
mitten ins Wohnzimmer
der Leser!**

**Wollen Sie in der nächsten Ausgabe
mit Ihrer Anzeige dabei sein?**

**Sie haben Fragen, gerne sind wir für Sie da:
Telefon 08161 7871422 oder info@reba-verlag.de**



Endspurt bei der Abgabe der Grundsteuererklärungen

Um Fehler beim Ausfüllen der Grundsteuererklärung zu vermeiden, hat die Leiterin der Finanzamts Pfaffenhofen, Frau Ehrensberger folgende Tipps für Sie:

- Nutzen Sie für jedes Grundstück das **Aktenzeichen**, welches Sie in der Regel mit dem Informationsschreiben im 1. Halbjahr mitgeteilt bekommen haben. Für **jedes** Aktenzeichen ist eine vollständige Grundsteuererklärung (Hauptvordruck und Anlage Grundstück bzw. Anlage Land- und Forstwirtschaft) abzugeben.
- Bei Gebäuden, die ausschließlich zu **Wohnzwecken** genutzt werden, ist **keine Nutzfläche** anzugeben. Die Grundsteuer berechnet sich hier nach der Wohnflächenverordnung. Zubehörräume (wie z.B. Kellerräume, Heizungsräume, ...) bleiben außer Ansatz. Sie sind beim privaten Wohnhaus weder Wohnfläche noch Nutzfläche.
- Bei zu einer Wohneinheit gehörenden **Garagen** ist in fast allen Fällen ein **Freibetrag von 50 m²** vorgesehen. Für **Nebengebäude** von untergeordneter Bedeutung und in unmittelbarer Nähe zur Wohnung, zu der sie gehören, (z. B. Gartenhaus) gilt ein **Freibetrag von 30 m²**. Diese Freibeträge müssen Sie auf der Anlage Grundstück berücksichtigen. Übersteigt jeweils die gesamte Nutzfläche nicht den genannten Freibetrag, tragen Sie bitte 0 m² ein. (Beispiel: Garage 45 m² → Freibetrag 50 m² → Eintrag 0 m²).

- Bei **Streuobstwiesen, Wiesen- und Waldflurstücken** ist besonders zu prüfen, ob sie zur **Grundsteuer A** (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) oder zur **Grundsteuer B** (Grundstücke des Grundvermögens) gehören. Auch Privatleute können unter die Grundsteuer A fallen (z. B. an einen Landwirt verpachtete Wiesen).

Weitere wichtige Informationen:

Sollten Sie bereits eine **fehlerhafte Erklärung** abgegeben haben, können Sie gegen die erhaltenen Bescheide innerhalb der Frist von einem Monat Einspruch einlegen. Sind aus Ihrer Sicht mehrere Bescheide falsch (z. B. Bescheide über die Grundsteueräquivalenzbeträge und den Grundsteuermessbetrag), sind gegen alle Bescheide jeweils eigene Rechtsbehelfe erforderlich. Fällt Ihnen der Fehler erst nach Ablauf der Frist auf, müssen Sie dies Ihrem Finanzamt mitteilen und wird der Fehler zumindest für die Zukunft korrigiert.

Der ab dem 01.01.2025 zu zahlende **Grundsteuerbetrag** ergibt sich erst aus dem Grundsteuerbescheid Ihrer Gemeinde, die im Jahr 2024 hierfür ihre Hebesätze neu festsetzen wird. Deshalb sind Vergleichsrechnungen mit den aktuellen Hebesätzen nicht sinnvoll

Wer?

Bis zum 31. Januar 2023 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer (Stichtag

1. Januar 2022) von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben.

Wie?

Die Grundsteuererklärungen können Sie entweder elektronisch über ELSTER - Ihr Online Finanzamt unter www.elster.de oder auf Papier abgeben. Die Vordrucke stehen Ihnen im Internet, bei uns im Finanzamt Pfaffenhofen oder bei Ihrer Kommune zur Verfügung.

Wo gibt es Hilfe?

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit vor Ausfüllen der Formulare die Video-Ausfüllanleitungen unter www.grundsteuer.bayern.de – die Videos dauern jeweils nur ca. 15 Min, die Zeit lohnt sich



Für weitergehende Fragen steht Ihnen gerne unsere Hotline zur Verfügung.



Grundsteuer-Hotline:

089 / 30 70 00 77

Mo - Do: 08:00 – 18:00 Uhr

Fr: 08:00 – 16:00 Uhr



M&M FLIESEN

Neueröffnete Ausstellung für Fliesen und Bäder in Reichertshausen

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 7:30-12:00/13:00-17:30 Sa: 7:30-11:30

www.mm-fliesen.com • info@mm-fliesen.com • Tel.: +49 8441 7846359 • Pfaffenhofener Straße 8a • 85293 Reichertshausen



v.l.n.r.: Stellv. Landrat Karl Huber, Sportkommissionsvorsitzender Florian Weiß, Anton Treiner, Reiner Thielsch (Anreger der Ehrung), 2. Bürgermeister Albert Schnell

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm

Ehrung für die „stillen Helden“: Stellvertreter des Landrats Karl Huber zeichnete zahlreiche Ehrenamtliche aus

23 Frauen und Männer ehrten der Stellvertreter des Landrats Karl Huber und Florian Weiß, Vorsitzender der Sportkommission im Landkreis Pfaffenhofen, kürzlich für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in Sport- und Schützenvereinen. Gekommen waren zu der Feierstunde neben den Partnerinnen und Partnern der Vereinsjubilare auch die Bürgermeister aus den Heimatgemeinden sowie die Anreger der Ehrung aus den jeweiligen Vereinen.

„Den Geehrten war und ist es ein Herzensanliegen durch ihre ehrenamtliche Arbeit die Vereine und damit unsere Gesellschaft zu bereichern. Ihre Arbeit bereichert das Zusammenleben und das Miteinander“, so Karl Huber.

Vielfältiges Wissen und Führungskraft sei in diesen Funktionen ebenso gefragt wie Einfühlungsvermögen und neue Ideen, um das Vereinsleben immer wieder aufs Neue aktiv und attraktiv zu gestalten. Beeindruckend seien vor allem der unermüdete Einsatz und die Ausdauer der Ehrenamtlichen. Diese können zum Teil auf eine Vereinsarbeit von über 30 Jahre zurückblicken.

Mit seinem Dank verband Karl Huber gleichzeitig eine ausdrückliche Bitte: „Sorgen Sie auch für einen engagierten Nachwuchs.“

Aktive Sportlerinnen und Sportler schätzen sehr wohl ein funktionierendes Vereinsleben, sie müssen aber auch verinnerlichen, im Laufe der Zeit in die administrative Vereinsarbeit hineinzuwachsen.“

Mit der oft Jahrzehnte langen Erfahrung hätten die erfahrenen „Vereinsmanager“ den Blick, wer für künftige Führungsaufgaben geeignet ist.

„Die Corona-Pandemie habe auch manchen Vereinen deutlich geschadet“, so der Landrats-Stellvertreter. Es häuften sich die Fälle, in den Vereinen „bei Jahreshauptversammlungen die Vorstanderschaft nicht mehr zusammenbringen“. Man müsse hier aufpassen, dass die „Säulen des Vereinslebens“ erhalten bleiben. Huber verband seine Worte mit dem Appell, die Vereine zukunftsfähig zu machen und weiter zu entwickeln. Gerade nach Corona biete sich hierzu die Gelegenheit, „ausgetretene Pfade zu verlassen und neue Wege zu wagen.“

„Die Geehrten würden meist bescheiden im Hintergrund wirken und deren wichtige Tätigkeiten wären oft nicht direkt wahrnehmbar“, betonte Florian Weiß in seinem Grußwort. „Die ehrenamtlich erbrachten Stunden der Vorsitzenden, Kassenswerte, Schriftführer, Abteilungsleiter und Mannschaftsbetreuer sind die Basis für viele erfolgreiche Teams und auch für ein harmonisches Vereinsleben. Nur wenn diese Vereinsarbeit gut klappt, können die Sportler und Schützen in der ersten Reihe gut gewappnet auftreten und erfolgreich sein“, so der Vorsitzende der Sportkommission.

Sie alle würden den aktiven Sportlerinnen und Sportlern den Rücken freihalten. Das Wirken der „stillen Helden“ sei großartig und im wahrsten Sinne des Wortes aller Ehren wert.

Ausgezeichnet wurde aus dem Gemeindegebiet Reichertshausen Herr Anton Treiner, der seit 30 Jahren bei der Spielvereinigung Steinkirchen ehrenamtlich tätig ist.

Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm

Gottesdienstordnung vom 18.01. bis 15.02.2023

Mittwoch, 18. Januar

- Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 19. Januar

- Hettenshausen
17.30 Eucharistische Anbetung
18.30 Heilige Messe

Freitag, 20. Januar

- Ilmmünster
18.30 Heilige Messe und Sebastiani

Samstag, 21. Januar

- Ilmmünster
16.30 Rosenkranz

Sonntag, 22. Januar

- Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Maria und Josef Angermair und Geschwister
Angermair
† Georg Obermeier (JM)
† Emilie Hartl (JM)
11.15 Evangelischer Gottesdienst
- Ilmmünster
10.30 Pfarrgottesdienst (WG)
- Hettenshausen
10.30 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Eltern Johann und Maria Bauer und Schwester
Maria Bauer
† Sebastian und Maria Amberger

Dienstag, 24. Januar

- Ilmried
18.30 Heilige Messe

Mittwoch, 25. Januar

- Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 26. Januar

- Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 27. Januar

- Ilmmünster
18.30 Heilige Messe

Samstag, 28. Januar

- Ilmmünster
16.30 Rosenkranz

- Reichertshausen
18.30 Vorabendgottesdienst mit Vorstellung der Erstkomunionkinder

Sonntag, 29. Januar

- Hettenshausen
09.00 Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkomunionkinder
- Ilmmünster
10.30 Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkomunionkinder
- Reichertshausen
10.30 Pfarrgottesdienst (WG)

Mittwoch, 1. Februar

- Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 2. Februar

- Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Annelies Wilfling (JM)
† Herbert und Marie Repper

Freitag, 3. Februar

- Reichertshausen
14.00 Eucharistische Anbetung
- Ilmmünster
18.30 Heilige Messe mit Blasiussegen

Samstag, 4. Februar

- Ilmmünster
16.30 Rosenkranz

Sonntag, 5. Februar

- Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst mit Kerzensegnung und Blasiussegen und Gedenken an
† Maria Prummer (JM) und Ehemann Franz
† Walburga Thalmeier (JM) und Ehemann Stefan
† Jakob Schwertfirm und Sohn Jakob
† Ludwig und Hilde Wieselsberger
- Reichertshausen
10.30 Pfarrgottesdienst mit Kerzensegnung und Blasiussegen und Gedenken an
† Magdalena Fuchs
- Hettenshausen
10.30 Pfarrgottesdienst (WG) mit Kerzensegnung und Blasiussegen
- Paindorf
18.30 Abendmesse mit Blasiussegen



Dienstag, 7. Februar

- Ilmberg
19.00 Heilige Messe

Mittwoch, 8. Februar

- Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 9. Februar

- Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 10. Februar

- Ilmmünster
18.30 Heilige Messe

Samstag, 11. Februar

- Ilmmünster
16.30 Rosenkranz

Sonntag, 12. Februar

- Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Maria und Josef Angermair und Geschwister
Angermair
† Maria Altstidl (JM)
† Franz Niedermeier
11.15 Evangelischer Gottesdienst
- Ilmmünster
10.30 Pfarrgottesdienst (WG)
18.30 Gottesdienst zum Beginn der Firmvorbereitung
- Hettenshausen
10.30 Pfarrgottesdienst

Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf den Internetseiten unter <http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Ilmmuenster> und www.pfaffenhofen-evangelisch.de

Dienstag, 14. Februar

- Ilmried
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Johann Heinzinger (JM)
- Herrnrast
19.00 Gottesdienst für Liebende

Mittwoch, 15. Februar

- 09.00 Heilige Messe

Änderungen in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Gottesdiensttermine in den wöchentlichen Kirchenzetteln und die Ankündigungen in der Tagespresse.

Ankündigungen

Firmung 2023 im Pfarrverband Ilmmünster:

Die Firmung ist am Freitag 23.06.2023 um 09.00 Uhr im Abt Markus aus Scheyern. Jugendliche ab der 8. Klasse, die das Sakrament der Firmung empfangen wollen, können sich bei Pfarrer Martin zur Firmvorbereitung anmelden (GMartin@ebmuc.de).

Berichte

Nikolausbesuch bei den Ministranten

Dieses Jahr gab es endlich wieder eine Ministranten-Weihnachtsfeier im Pfarrverband Ilmmünster, bei der auch der Nikolaus vorbeigeschaut hat. Nach einem schönen Gottesdienst bei Kerzenlicht kamen insgesamt über 30 Minis ins Pfarrheim Ilmmünster, um bei Punsch und Plätzchen die gemeinsame Zeit zu genießen. Lange mussten die Minis dann aber nicht auf den hochrangigen Besuch warten. Der Nikolaus und ein Engelchen schauten vorbei und berichteten, was alles in der Ministrantenschar im vergangenen Jahr so passiert sei. Neben dem Ausflug nach Passau im Sommer, der Übernachtung im Pfarrheim Reichertshausen, den vielen Gruppenstunden gab es darüber hinaus vieles mehr. Es freute dem Nikolaus ganz besonders, dass im Pfarrverband insgesamt an die 100 Jugendliche als Ministrantin oder Ministrant tätig sind. Im Anschluss gab es für alle Minis noch ein kleines Weihnachtsgeschenk.



Hochrangiger Besuch vom Nikolaus und einem Engelchen



Jantos GmbH
Meisterbetrieb
Heizung | Sanitär | Solar

Jantos Alois

Tel. 0 84 41/1 84 73

Fax 0 84 41/49 68 57

Mozarttring 20

mobil 01 72/7 23 24 80

85293 Reichertshausen

email: jantos-gmbh@web.de

Chorreise nach Belgien

Die Kirchenchöre der Erzdiözese München und Freising waren eingeladen, im Oktober 2022 an der – mittlerweile nun – 3. Chorreise teilzunehmen.

Wie schon bei den vorangegangenen Chorreisen (2015 Rom und 2018 Barcelona) fand sich schnell eine Gruppe Interessierter im Kirchenchor Reichertshausen, gemeinsam mit anderen Chorsängern in bedeutenden und beeindruckenden Kirchen und Kathedralen Belgiens, Gottesdienste und Vespere (Zeleberrant Weihbischof Wolfgang Bischof) zu gestalten.

Neben den gotischen, romanischen und Art-déco Kirchen in Brüssel, Gent, Nivelles und Dinant konnten wir aber auch Kultur und Architektur von Flandern, Wallonien und der belgischen Hauptstadt kennenlernen. Der Abschlussgottesdienst fand im Nationalheiligtum Sacré Coeur, der fünftgrößten Kirche der Welt, statt.

Im Vorfeld der Reise wurden wir mit 160 Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Diözese in überregionalen Proben von Diözesanmusikdirektor Prof. Stephan Zippe für die Auftritte vorbereitet.

Die musikalische Begleitung vor Ort lag in den Händen von Christian Bischoff an der Orgel (ehemals Kirchenmusiker von Scheyern) und dem Bläserquintett um Auwi Geyer aus PAF.

Auch diese Reise war für uns wieder ein besonderes und ergreifendes Gemeinschafts-Erlebnis, und wir freuen uns schon auf die nächste – voraussichtlich in drei Jahren.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schließen Sie sich uns an! Wir proben montags im Pfarrheim um 19:45 Uhr.



Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes Jetzendorf und Steinkirchen

Pfarrbüro: Schulstr. 5, 85305 Jetzendorf, Tel. 08137/655, Fax 3500, E-Mail: pv-jetzendorf@ebmuc.de

Donnerstag, Haunstetten	19.01. Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis 18:30 Hl. Messe
Sonntag, Steinkirchen	22.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS 10:30 Pfarrgottesdienst
Donnerstag, Oberhausen	26.01. Hl. Timotheus und Hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler 18:30 Hl. Messe
Samstag, Steinkirchen	28.01. Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer 18:30 Vorabendmesse

Sonntag, Steinkirchen Haunstetten	29.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS 9:00 Pfarrgottesdienst 13:30 Rosenkranz
Dienstag, Pischelsdorf	31.01. Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer 18:30 Hl. Messe
Sonntag, Steinkirchen	05.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS 10:30 Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Bitte beachten Sie immer die aktuelle Gottesdienstordnung!



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen

PfarrerIn:

Doris Arlt, Tel.: 0 84 41 / 797 31 13, E-Mail: doris.arlt@elkb.de

Pfarrbüro:

Christa Thurner, Marion Hanisch,
Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/Rückgebäude,
85276 Pfaffenhofen, Tel.: 0 84 41 / 80 50 60.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10–12 Uhr, Do. 17–19 Uhr
Homepage: <http://www.pfaffenhofen-evangelisch.de>

Facebook: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen“

Örtlicher Ansprechpartner:

Jonas Witt, Tel. 01 51 / 11 66 66 66

Gottesdienste

Bitte informieren Sie sich aktuell unter www.pfaffenhofen-evangelisch.de oder im Gottesdienstanzeiger im Pfaffenhofener Kurier.

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Samstag, 21. Januar

18.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 22. Januar

10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst
11.15 Uhr St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Familiengottesdienst (Details: siehe unten)

Samstag, 28. Januar

18.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

Samstag, 04. Februar

18.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 05. Februar

10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

Samstag, 11. Februar

18.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst
11.15 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Mini-Gottesdienst
11.15 Uhr St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 14. Februar

18.30 Uhr kathol. Stadtpfarrkirche Pfaffenhofen: ökumenischer Segnungsgottesdienst zum Valentinstag

Samstag, 18. Februar

18.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 19. Februar

10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

18. Januar:

Offene Gesprächsrunde um Gott und die Welt

Diese Gesprächsrunde ist offen für alle, die an diesem Abend Zeit und Lust haben sich mit anderen auszutauschen. Inhaltlich wird es entsprechend der Teilnehmerwünsche aus der ersten Runde um die Kirche gehen: Wer oder was ist die Kirche? Wozu ist sie da, wofür steht sie? Welche Rolle hat sie oder soll sie in der Gesellschaft haben? Über diese Fragen und andere, die sich daraus ergeben, werden wir an diesem Abend ins Gespräch kommen und diskutieren.

PfarrerIn Doris Arlt und Pfarrer Spanos laden dazu um 19.30 Uhr ins Gemeindezentrum in Pfaffenhofen ein.

22. Januar:

Familiengottesdienst in Reichertshausen

Am Sonntag, 22. Januar 2023, lädt das Familiengottesdienst-Team um 11.15 Uhr in die St. Stephanus-Kirche in Reichertshausen ein.

Im Hören, Singen und Beten dreht sich alles um die lebenswichtige Erfahrung „Gesehen werden, Ansehen haben“. Wenn jemand uns freundlich ansieht, dann tut das gut. So geht es Kindern und Erwachsenen. Wir brauchen diesen liebevollen, aufmerksamen Blick. Die Jahreslosung für 2023 ist die freudige Antwort einer Frau, die genau das mit Gott erlebt hat: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ (1. Mose 16,13).

Im Familiengottesdienst erkunden wir miteinander, was es damit auf sich hat.

Text: Doris Arlt

Aktuelle Informationen und Hinweise finden Sie jeweils auf www.pfaffenhofen-evangelisch.de.

Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen



Die 4. Klasse aus Steinkirchen besucht das Rathaus

Wir wurden vom 3. Bürgermeister Herrn Benjamin Bertram-Pfister begrüßt und in den großen Sitzungssaal geführt. Hier setzten wir uns auf die Plätze der Gemeinderäte. Zunächst erklärte uns Herr Bertram-Pfister die Wappen der ehemaligen Schlossherren. Dann sprachen wir über die unterschiedlichen Ämter und deren Aufgaben. Schließlich durften die Schüler und Schülerinnen Fragen stellen und von ihren persönlichen Kontakten zum Rathaus und zum Gemeinderat er-

zählen. Ein Anliegen z. B. war, dass die Toiletten und Waschbecken in der Mehrzweckhalle Steinkirchen, die seit Corona gesperrt waren, wieder aufgeschlossen werden. Dank des kurzen Dienstweges ist dies nun bereits geschehen. Eine andere Idee der Kinder wurde ebenfalls genehmigt, nämlich den Christbaum auf dem Pausenhof vor der Schule in Steinkirchen mit Selbstgebasteltem zu schmücken. Die Zeit verging wie im Flug. Zum Abschluss versammelten sich alle um den

Bürgermeister um noch ein süßes Andenken mit nach Hause zu nehmen. Mit einem Rundgang durch die verschiedenen Ämter, wobei wir im Bauamt nochmal einige wichtige Anliegen vorbrachten, die dann auch schnell geklärt werden konnten, beendeten wir unseren Besuch in Reichertshausen.

Vielen Dank für die Zeit und freundliche Beantwortung all unsere Fragen.

Text: S. Weißenberger



Radfahrprüfung in der 4. Klasse

Fünf Wochen fuhr die 4. Klasse aus Steinkirchen jeden Dienstag zum Radfahren nach Illmünster auf den Verkehrsübungsplatz. Unter der Anleitung von den Polizistinnen Frau Reger und Frau Taube übten sie dort Vorfahrtsregeln, Links- und Rechtsabbiegen sowie das Verhalten in der Einbahnstraße. Auch im HSU-Unterricht beschäftigten sich die Schüler mit diesem Thema intensiv. Dann traten sie zuerst zur theoretischen

Prüfung und dann zur praktischen Prüfung an. Alle fitten und gesunden Kinder schafften beide Herausforderungen. Den Abschluss bildete das Fahren im echten Verkehr. Hier unterstützten fleißige Eltern die Polizistinnen als Streckenposten. Alle Kinder konnten hier ihr Können bei eisigen Temperaturen unter Beweis stellen. Nach ein paar Plätzchen und heißem Tee, natürlich auch von unseren fürsorglichen Eltern organisiert, bekam je-

der Radfahrer und jede Radfahrerin nun den Fahrradführerschein und die dazugehörige Urkunde. Drei Kinder erreichten sogar die Auszeichnung mit dem Ehrenwimpel für fehlerfreies Fahren und sehr gutes Abschneiden bei der Theorie. Einen herzlichen Dank an die Polizei und vor allem an die Eltern für die gute Versorgung und Unterstützung!

Text: S. Weißenberger





Christkindlmarkt in Steinkirchen

Nach vielen Jahren wollten sich die Grundschule Steinkirchen mit einigen Beiträgen wieder am Christkindlmarkt beteiligen. Die Vorbereitungen sollten gleich nach den Herbstferien beginnen. Doch dann raffte die Krankheitswelle eine Lehrerin nach der anderen dahin. So konnten nur zwei Klasse eine Vorführung einüben und dank der tatkräftigen Unterstützung der Eltern auch aufführen. Die dritte Klasse unterhielt die Besucher des Christkindlmarktes mit einer Klanggeschichte von Rudolph, dem Rentier mit der roten Nase. Der gelesene Text wurde mit Orff-instrumenten akustisch untermalt. Mit hellen Licht-

tern, wie die Sterne am Himmel, verzauberten die Viertklässler das Publikum. Das Lied „Zünd ein Licht an gegen die Ungleichgültigkeit, gegen Gewalt und Streit“ sind gute Gedanken für diese Adventszeit.

Nach der großen Anspannung, Freude und Konzentration genossen alle die kulinarischen Köstlichkeiten der umliegenden Stände.

Schön, dass wir dabei sein durften!

Text: S. Weißenberger



Blickpunkt



Präsent sein wirkt!

Lasst uns endlich wieder froh und munter sein...!

Die Augen waren groß, als er endlich kam, der Nikolaus. Nachdem in den vergangenen zwei Jahren – auf Grund der Pandemie – keine gemeinsame Nikolausfeier stattfand, war die Freude umso größer, dass alle Klassen der Grundschule in Reichertshausen wieder gemeinsam diesen Tag feiern durften.

Begrüßt wurde der Nikolaus von den ersten Klassen mit einem Lied. Danach las Frau Braun den Kindern ein Bilderbuch vor, das die Geschichte vom heiligen Nikolaus aus Myra erzählte. Die Schüler konnten das Gelesene im Bilderbuchkino verfolgen.

Als der Nikolaus dann aus seinem Buch vorlas, waren alle Kinder mucksmäuschenstill und hörten gespannt zu.

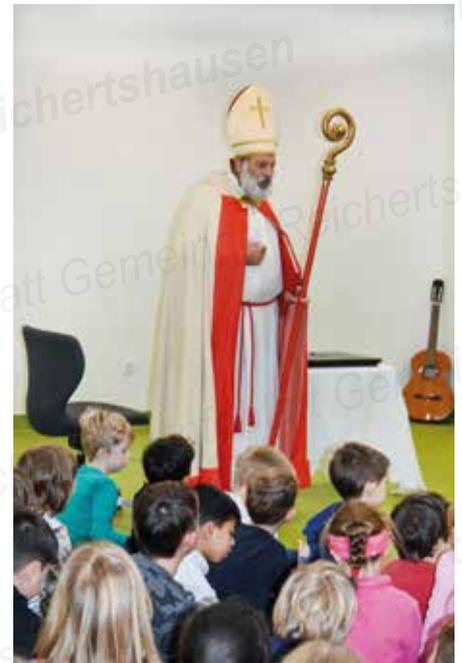
Der Nikolaus erzählte uns von der Angst, die allen nur zu gut bekannt ist und wie wir einander helfen können, diese Angst

zu verkleinern und sie uns vielleicht sogar gegenseitig zu nehmen. Er bezog sich immer wieder auf die Geschichte des heiligen Nikolaus aus Myra und wie er es geschafft hat, Menschen in den verschiedensten Situationen die Angst zu nehmen.

Im Anschluss zeigten sich die Schüler noch von ihrer künstlerischen Seite und so wurde die Feier von den Klassen mit Gesang, lustigen Gedichten, Flötenspiel und schönen Geschichten gestaltet.

Zu guter Letzt durfte sich jede Klasse noch einen Sack mit den guten Gaben des Nikolaus mit ins Klassenzimmer nehmen (Vielen Dank an den Elternbeirat!). ... und nach so einer tollen Feier schmeckte dann der Schoko-Bischof dann gleich doppelt so gut!

Text: Susanne von Kotzebue



Der Nikolaus war da!

Die ganze Grundschule Steinkirchen versammelte sich in der neuen Aula um auf den Nikolaus zu warten. Mit einem Lied lockte in die zweite Klasse herbei. Die erste Klasse sagt ein wunderbares Gedicht auf. Dann begrüßte uns der Nikolaus mit freundlichen Worten.

Gemütlich nahm er Platz und lauschte der Klanggeschichte von Rudolph mit der roten Nase. Jetzt erzählte uns der Nikolaus von verschiedenen Ängsten, die Kinder und auch Erwachsene plagen können. Aber er brachte uns auch Hoffnung, wie z.B. der Nikolaus Menschen geholfen hatte. Er spornte uns an auch darüber nachzudenken, wie wir anderen helfen oder eine Freude bringen können.

Die 4. Klasse beispielsweise erfreut jeden Tag im Advent durch Sterne mit freundlichen und zutreffenden Worten ein anderes Kind. Nach dem intensiven Zuhören lockerte ein flotter Rentierrap alle Schüler und Schülerinnen wieder auf. Der heilige Bischof von Myra verabschiedete und ließ jeder Klasse einen großen Sack mit Geschenken da. Mit der zweiten Strophe des Adventliedes der 2. Klasse wurde unsere feierliche Stunde beendet.

Lieber, guter Nikolaus, komm doch bald wieder in unser Haus!

Text: S. Weißenberger





Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen



Gelungene Überraschung zum Abschied

Sichtlich gerührt nahm Alexander Amorth beim großen „Zapfenstreich“ am 30.11.2022 in der Aula der Hans-Oberhauser Grund- und Mittelschule in Reichertshausen die zahlreichen Geschenke von Schülern und Kollegen entgegen.

Obwohl er sich nach sechs Jahren als Rektor für seinen Abgang keinen großen Trubel gewünscht hatte, versammelten sich Schülerinnen, Schüler und das Lehrerkollegium, um dem gleichermaßen geachteten wie beliebten Schulleiter die besten Wünsche für seine neue Tätigkeit als Schulrat beim Schulamt Freising mit auf den Weg zu geben.

Musikalisch eingerahmt wurde die Veranstaltung von den Schülern, die auf diese Weise auch noch einmal dem als Leiter der AG's Orchester und E-Piano der Musik verbundenen Alexander Amorth ein ganz spezielles Dankeschön zum Ausdruck brachten.

Neben der ein oder anderen nicht ganz ernstzunehmenden Einlage wurde sein unermüdlicher Einsatz für die Schule, Schülerinnen, Schüler und Kollegen ausdrücklich gewürdigt. Trotz oder gerade, weil er diese Feier nicht wollte, war doch zu erkennen, dass auch ihm der Abschied schwerfiel.

Seine Nachfolgerin im Amt wird nun stellvertretend bis zum Schuljahresende seine langjährige Konrektorin Birgit Lutz.



Lokal kaufen!

Was anderes
kommt mir nicht
in die Tüte!



Kaufkraft am Ort erhalten:

Liebe Leserinnen und Leser, bitte denken Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen an das vielfältige Angebot der hier werbenden Betriebe und Gewerbetreibenden. Sie bilden aus, sichern und schaffen Arbeitsplätze vor Ort. Nur durch **IHRE Nachfrage am und im Ort** kann die Vielfalt der Handwerks- und Dienstleistungen, sowie Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf für uns alle erhalten bleiben. Die Nähe zum Betrieb und der persönliche Kontakt sichert termingerechte Ausführung, Qualität und Service.

In Zeiten dominierender Konzerne, über die mittlerweile nicht mehr nur Bücher bestellbar sind, die massive Steuervermeidung betreiben und sich so der Beteiligung am Allgemeinwesen entziehen, kann man nur appellieren: Nutzen Sie das regionale Angebot an Produkten und Dienstleistungen. **IHRE Kaufentscheidung hat Gewicht und direkten Einfluss.**

Ihr REBA-Verlag aus Freising, Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22, info@reba-verlag.de, www.reba-verlag.de



Gemeindliches Kinderhaus „Die Wolpertinger“ Steinkirchen

Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr 2023.

Abgeschlossen haben wir das Jahr 2022 sehr besinnlich in unserem Kinderhaus. Der geschmückte Adventskranz und der Weihnachtsbaum bereiteten uns gut auf die besinnliche Weihnachtszeit vor. Der Weihnachtsduft und die Weihnachtsstimmung war im ganzen Haus angekommen. Frau Schelle-Mayr spielte für uns sogar Gitarre und wir sangen dazu die schönsten Weihnachtslieder.

Am 5. Dezember besuchte uns der Nikolaus. Von draußen kam er mit seinem vollen Wagen zu uns ins Haus herein. Die Kinder staunten und freuten sich zugleich, den Nikolaus zu sehen. Wir sangen ihm ein Lied und hörten auch gut zu, was er uns zu berichten hatte. Natürlich gab es auch für jede Gruppe einen Jutesack. Im Gruppenzimmer angekommen, durften die Kinder nachschauen, welche süße Nascherei sich darin versteckte.

Durch unser fleißiges Singen des Liedes „Schneeflöckchen Weißröchen“ kam in den kommenden Tagen der erwartete Schnee herunter, sodass wir mit den Kindern eine Runde Schlittenfahren konnten. Die Kinder hatten viel Spaß daran. Die roten Nasen der Kinder wurden



hinterher mit einem warmen Tee schnell wieder aufgetaut.

Jeden Mittwoch bieten wir den Kindergartenkindern an, mit uns in den Wald zu gehen. Am 21. Dezember war es zum letzten Mal für das Jahr 2022 soweit. Wir hatten Meisenknödel dabei, um den Waldtieren zu Weihnachten auch eine Freude zu bereiten.

Am 22. Dezember feierten wir im Kinderhaus Weihnachten. Gemeinsam gingen wir in die Kirche, ließen uns im Anschluss ein leckeres Frühstück schmecken und trafen uns dann am Weihnachtsbaum, wo das Christkind in der Zwischenzeit viele Geschenke hingestellt hatte. Die Kinder machten große Augen und freuten sich sehr über die vielen Geschenke.





Gemeindlicher Kindergarten „Funkelstein“ Steinkirchen Die Suche nach dem Nikolaus



Am Nikolaustag haben wir uns auf die Suche nach dem Nikolaus gemacht und ihn bei einem kleinen Spaziergang doch tatsächlich gefunden. Wir waren natürlich ein bisschen darauf vorbereitet und überraschten ihn mit Nikolausliedern. Da wir das ganze Jahr über sehr brav waren, gab es für alle Äpfel, Mandarinen und Schokolade. Ein herzliches Dankeschön an den Nikolaus!



Auch in diesem Jahr zierte unseren Eingang ein wunderschöner Tannenbaum. Diesen hat uns, wie schon in den letzten Jahren zuvor, die VR-Bank Steinkirchen gespendet. Geschmückt wurde er mit unseren selbst gebastelten Holzsternen. Außer-

dem gab es noch tolle Geschenke für die Kinder. Vielen Dank auch der VR-Bank! Kurz vor Weihnachten luden wir zu einer Funkel-Weihnacht in den Kinder-

garten ein. Als die ersten Kinder und Eltern eintrafen, war es bereits dunkel und der Garten funkelte in geheimnisvollem Glanz.

Verschiedene Attraktionen luden zum Verweilen und Genießen ein. Es gab weihnachtliche Köstlichkeiten und Geschichten zum Lauschen.



Auch an die Vögel wurde gedacht. Die Kinder konnten Meisenknödel an den Bäumen aufhängen, damit die Tiere während der Winterferien genug zum Essen hatten. Das Funkeln der Wunderkerzen hat den weihnachtlichen Zauber greifbar gemacht. Es war ein schöner Jahresausklang, den wir gemeinsam erleben durften.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gutes und gesundes neues Jahr 2023!

BAUMEISTER
Raumausstattung GmbH
Parkett- u. Fußbodentechnik

Neuverlegung und Renovierung

BERATEN, VERLEGEN, LIEFERN, RENOVIEREN, ÜBERPRÜFEN u. PFLEGEN

Telefon: 08441 - 25 13

Bernhardstr. 25 | 85298 Scheyern O.T. Fernhag
www.baumeister-raumausstattung.de



Gemeindlicher Kindergarten „Schatzinsel“ Reichertshausen Advent, Advent- ein Lichtlein brennt



Die stimmungsvolle Adventszeit wurde auf unserer Schatzinsel durch das Figurentheater Elfentau eingeläutet. Die Märchenerzählerin nahm die Kinder mit auf eine Reise ins Märchenland und entführte sie in die Welt der Frau Holle. Voller Staunen sahen die Kinder, wie ein Spinnrad funktioniert und begleiteten die Goldmarie und die Pechmarie durch dieses geheimnisvolle Land. Es war eine zauberhafte Vorstellung, die alle Kinder begeistert hat.

Am zweiten Adventssonntag konnten wir – dank großer Unterstützung durch viele Eltern – auf dem Christkindlmarkt wieder leckere Waffeln anbieten. Diese schmeckten den zahlreichen Besuchern so gut, dass einige spontan noch Waffelteig zubereitet und somit den weiteren Verkauf an unserem Stand ermöglicht haben. Viele kleine und auch größere Besucher hatten besonders viel Spaß am Kerzentauchen. Durch den Verkauf



der Waffeln und Kerzen konnten wir einen Rekorderlös erzielen. Allen Eltern und Unterstützern sagen wir ein herzliches DANKESCHÖN!

Ein weiterer Höhepunkt in der Adventszeit war für die Kinder wieder der Be-

such von Sankt Nikolaus. Er hat die Stiefel der Kinder, die diese extra zuvor auf Hochglanz geputzt hatten, wieder reichlich gefüllt. Zum Dank trugen die Kinder dem Nikolaus ihre Lieder und Gedichte vor.

In den letzten Tagen in der Adventszeit wird in den Wichtelstuben unseres Kindergartens noch fleißig gebastelt und gesungen, um die lange Zeit des Wartens zu verkürzen.

Allen Kindern und Familien wünschen wir frohe und stimmungsvolle Weihnachtstage sowie ein friedvolles, gesundes neues Jahr 2023!

Das Schatzinsel-Team

Dankeschön

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der „Salmadinger Siedlung“ für die großzügige Spende! Wir haben uns riesig gefreut!

Die Schatzinselnkinder



Noch mehr Zeit für Sie.

Beratung mit Qualität. Gibt's bei uns. Hier vor Ort und überall.

Wir sind für Sie und Ihre Anliegen da – egal, wo Sie sich gerade befinden. Aufgrund der Änderung unserer Öffnungszeiten können wir Ihnen seit **1. Januar 2023** deutlich erweiterte, individuelle Beratungszeiten anbieten.

Ihre **Filiale Reichertshausen** ist für Sie da:

- Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung
Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr
- zusätzlich ist die Geschäftsstelle am
Montag von 08:30 bis 12:30 Uhr
14:00 bis 17:30 Uhr und
Freitag von 08:30 bis 12:30 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



„Blickpunkt“ Infoblatt Gemeinde Reichertshausen

Sparkasse Pfaffenhofen



Gemeindliche Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertshausen

Adventszeit

In der Adventszeit geht's manchmal geheimnisvoll zu... So wurde dieses Jahr nämlich das Team der „kleinen Welt“ von den Eltern überrascht. Wir erhielten einen selbstgestalteten Adventskalender von den Eltern für das gesamte Team. Vielen herzlichen Dank an die fleißigen Adventswichtel, die uns jeden Tag mit Überraschungen erfreuen.



Nikolaus

Holler boller Rumpelsack, Nikolaus trägt ihn huckepack. Komm bald wieder in dies Haus, lieber, guter Nikolaus. Am 06.12.2022 hat doch tatsächlich der Nikolaus vor jeder Gruppe einen Schlitten mit einem großen Sack darauf abgestellt.



Ganz gespannt haben die Kinder hineingeschaut und durften sich jeweils einen Apfel, eine Mandarine und einen Schokonikolaus rausnehmen und in ihre mitgebrachte Socke stecken.



Der Gemeindliche Kindergarten „Schatzinsel“ Reichertshausen
und die Gemeindliche Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertshausen
laden herzlich zum



Tag der offenen Tür

am Samstag, den 28.01.2023

ein.



10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Inselweg 2

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Pütrichstraße 6

85293 Reichertshausen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Gemeindliche Kindergarten „Funkelstein“ Steinkirchen
und das Gemeindliche Kinderhaus „Die Wolpertinger“ Steinkirchen
laden herzlich zum



Tag der offenen Tür

am Freitag, den 27.01.2023

ein.



Steinkirchen,
Hauptstr. 28

14.00 bis 17.00 Uhr

Steinkirchen,
Pfarrer-Veit-Str. 1

85293 Reichertshausen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Seniorenheim „Haus Raphael“ Reichertshausen

Der Nikolaus im Haus Raphael

„Ho, ho, ho ...“ hieß es am 6. Dezember natürlich auch im Haus Raphael. Prächtig in Rot gekleidet, mit Bischofsstab und einem Sack voller Geschenke in der Hand wurde der Nikolaus von den Seniorinnen und Senioren mit Freudestrahlen begrüßt. Begleitet von Glöckchengel und kräftigem Stampfen zog er



durch alle Wohnbereiche des Seniorenheims, versammelte die Bewohner um sich oder besuchte sie in ihren Zimmern. „Jetzt wollen wir doch einmal schauen, ob ihr auch alle schön brav ward“, verkündete er mit erhobenem Zeigefinger und schlug sein goldenes Buch auf. Andächtig, aber auch mit großem Spaß lauschten die Bewohner den vielen netten, lustigen oder auch mal etwas „strengeren“ Sprüchen vom Nikolaus – und freuten sich anschließend über das Geschenk, das der Nikolaus jedem überreichte: sein Ebenbild im Miniformat aus Schokolade. Als Dankeschön verabschiedeten die Seniorinnen und Senioren den „Heiligen Mann“ mit fröhlichen Weihnachtsliedern.



Eine Spende zum Genießen

„War des guad!“ „Super gschmeckd hod's!“ Darüber waren sich die Haus Raphael-Bewohner einig, nachdem sie in den Adventswochen mit feinen Wildgerichten verwöhnt wurden. Ermöglicht hat das Herr Bernhard Rottenkolber vom Brunnhof in Pfaffenhofen, der dem Seniorenheim drei Rehe gespendet hatte. Auf die Idee kam der Jäger mit 225 Hektar Pachtfläche bei einem Besuch seiner Mutter, Frau Anna Rottenkolber, die seit Mai 2020 im Seniorenheim lebt. „Mei Mam und die Leit warn grad dabei, für a Suppn Gmias und Speck zu schnippeln, und ham dabei gnascht und glacht ...“ Daraufhin beschloss Herr Rottenkolber, allen Bewohnern vor Weihnachten „a Freid“ mit ganz besonderen Schmankerl zu machen. Haus Raphael-Küchenchef Herr Uwe Schrader zauberte aus dem frisch erlegten Wild für alle ein köstliches Reh-Gulasch mit Serviettenknödel und Schwarzwurzelrahmgemüse und einen Rehbraten mit Spätzle. Die Seniorinnen und Senioren waren begeistert. Ein herzliches Dankeschön an den Spender, der für diese tolle Abwechslung auf dem Menü-Plan gesorgt hat.





Wissenswertes

Aus dem Garten in die Küche: Wintergemüse – saisonal, gesund und lecker!

Was macht Gemüse zum Wintergemüse? Erstens liegt die Erntezeit im Herbst, oder sogar im Winter. Zweitens lässt es sich in der Regel über längere Zeit lagern und dadurch den ganzen Winter über verzehren. Saisonales Gemüse kommt entweder aus dem eigenen Garten, oder aus der Region und ist deshalb frischer und klimafreundlicher als ausländische Ware.

Kohlarten, wie Rosenkohl, Grünkohl, Blaukraut, Weißkraut und Wirsing, sind die typischen Vertreter von Wintergemüse. Sie zeichnen sich durch einen hohen Anteil an Ballaststoffen aus, welche ein anhaltendes Sättigungsgefühl vermitteln, die Verdauung fördern und so vor Darmerkrankungen schützen.

Kohl enthält besonders viel Vitamin C: In 100 g Weißkraut steckt die gleiche Menge Vitamin C wie in einem Glas Orangensaft. Wer 250 g des Gemüses isst, hat seinen Tagesbedarf gedeckt. Noch mehr Vitamin C als Weißkraut liefert Rosenkohl. Außerdem sind Kohlarten reich an Vitamin A, B und K. Auch Mineralstoffe, wie Kalzium, Magnesium und Kalium sowie die Spurenelemente Phosphor, Eisen und Mangan sind in erhöhtem Maße enthalten. Die im Kohl enthaltenen Glukosinolate (gehören zu den sekundären Pflanzenstoffen, schwefelhaltige Verbindungen) haben antibiotische Wirkung und unterstützen den Körper bei der Entgiftung. Bei der Zubereitung ist zu beachten: Wenn Kohl stark verkocht wird, gehen wertvolle Inhaltsstoffe verloren.

Wurzelgemüse, z. B. Gelbe Rüben, Rote Bete, Kartoffeln, Pastinaken, Sellerie und Schwarzwurzeln, besitzen ebenfalls zahlreiche hochwertige Inhaltsstoffe. Sie enthalten vor allem viel Vitamin C und Mineralstoffe, z. B. Magnesium, Natrium, Phosphor, Kalium, Kalzium. Den größten Anteil an Ballaststoffen hat die Schwarzwurzel; Gelbe Rüben enthalten reichlich Karotin.

Lauch, Knoblauch und Zwiebeln zählen zu den Liliengewächsen. Neben Eiweiß

enthalten sie viele Vitamine, Mineralien und Enzyme so wie Selen als Immunstimulator. Die enthaltenen schwefelhaltigen ätherischen Öle sind antiseptisch und entgiften den Körper.

Nicht zu vergessen sind die typischen Wintersalate, wie Chicorée, Zuckerhut, Endivie und Feldsalat. Sie enthalten neben zahlreichen Vitaminen und Mineralstoffen Bitterstoffe. Diese regen die Sekretion von fast allen Verdauungssäften an, machen Appetit und wirken galle- und harntreibend.

Text: Rita Santl

Rezepte:

Lauch-Apfel-Quiche

Zutaten

Teig:

250 g Mehl, 1 Pr. Salz, 1 Ei, 150 g weiche Butter

Belag:

350 – 400 g Lauch, 2 EL Butter, Salz, Pfeffer, 2 Äpfel, 1 EL Zitronensaft, 150 g Frischkäse, 1 Zweig Rosmarin, 150 g Emmentaler

Zubereitung

Die Teigzutaten in eine Schüssel geben und mit dem Knethaken rasch verkneten. Spring- oder Tarteform buttern und mehlen. Teig ausrollen, Form an Boden und Rand damit auskleiden, kaltstellen. Den Lauch putzen, längs aufschneiden, unter fließendem Wasser waschen. Dann in feine Streifen schneiden und 5 Minuten in Butter andünsten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Äpfel schälen, Kernhaus ausstechen. In Scheiben schneiden, diese mit Zitronensaft beträufeln.

Ofen auf 160°C Umluft vorheizen. Den Teig mit Frischkäse bestreichen und mit der Hälfte des Lauches belegen. Die Apfelscheiben auflegen, den restlichen Lauch darüberstreuen. Zuletzt den Rosmarin und den geriebenen Emmentaler darauf geben.

Auf der zweiten Schiene von unten 40 Minuten lang backen.



Kürbissuppe

Zutaten

600 g Kürbis (z. B. Hokkaido, Muskatkürbis), 2 Zwiebeln, 1 Stück Ingwer (2 cm), 30 g Butter, 1 EL Öl, Salz, Muskat, Lorbeerblatt, 800 ml Gemüsebrühe, 1 Orange/Saft, Chili, Petersilie, ca. 2 EL Kürbiskernöl

Zubereitung

Kürbis waschen, halbieren, die Kerne mit einem Esslöffel ausschaben (Muskatkürbis schälen). Kürbishälften in Scheiben schneiden und würfeln. Zwiebeln grob würfeln. Ingwer schälen und schneiden. Fett erhitzen und Zwiebelwürfel glasig dünsten. Kürbiswürfel und Ingwer zugeben, würzen mit Salz, Muskat und Lorbeerblatt. Gemüse mit Brühe aufgießen und ca. 15 – 20 Minuten lang weichkochen, Lorbeerblatt entfernen.

Suppe pürieren, Orangensaft zugeben und mit Chili abschmecken. Petersilie waschen und hacken. Suppe mit Petersilie und Kürbiskernöl anrichten.

Tipp: Vor dem Servieren auf jede Suppentasse angebratenen rohen Schinken oder in Scheiben geschnittenen Mozzarella legen.

Pikanter Blätterteigstrudel

Zutaten

1 Zwiebel, 150 g Staudensellerie, 150 g Lauch (oder Wirsing), 150 g Gelbe Rüben, 1 EL Butter, 1 TL Gemüsebrühepulver, Salz, Petersilie, Paprika, Majoran, Chili, 200 g Hackfleisch, 2 kleine Eier, 2 Blätterteigplatten (aus dem



Kühlregal) à 275 g, 100 g Käse zum Bestreuen

Zubereitung

Das Gemüse putzen, waschen und sehr fein schneiden bzw. würfeln. Zwiebelwürfel in Butter anschwitzen, die Hälfte für das Hackfleisch wegnehmen. Das übrige Gemüse dazugeben und ca. 5 Minuten dünsten. Mit Brühe und Salz würzen, gewiegte Petersilie zugeben und abkühlen lassen. Hackfleisch mit der Hälfte der angedünsteten Zwiebeln, Gewürzen, Salz, ein Ei, ein Eiweiß und Petersilie mischen. Ein Eigelb zum Bestreichen des Teiges beiseite stellen.

Teigplatten ausrollen. Dabei einen Zentimeter überlappen lassen (quadratische Form) und festdrücken. Zum Verzieren seitlich drei Streifen à 1,5 Zentimeter wegschneiden. Hackfleischmasse auf den Teig streichen. Das ausgekühlte Gemüse und den geriebenen Käse darauf verteilen. Den Strudel einrollen, mit den Streifen verzieren und mit Eigelb bestreichen. Im Backofen bei 180°C Umluft auf der 2. Schiene von unten ca. 45 Minuten lang backen.

Tipp: Die Gemüsearten lassen sich beliebig abwandeln.

(Mit freundlicher Genehmigung aus „Der praktische Gartenratgeber“)

Ein gesundes „Gartler“-Jahr wünscht Ihnen der Obst- und Gartenbauverein Reichertshausen e.V.



VdK Ortsverband Reichertshausen

VdK-Jahreshauptversammlung



Auf der VdK-Jahreshauptversammlung wurde am 19. November 2022 ein neuer Vorstand gewählt.



vorne stehend (v.l.n.r.): 1. Bürgermeister Albert Schnell, Beisitzerin Waltraud Beck, 2. Vorsitzende Helene Hauptmann, Kreisgeschäftsführerin Bettina Wörmann, 1. Vorsitzender Matthias Fuchs
hinten stehend (v.l.n.r.): Kassier Hans Groß, Beisitzer Eduard Schmid, Beisitzer Ernst Stadlbauer, Schriftführer Joachim Auktor

Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB)
Reichertshausen e.V.

Weihnachtsfeier



Am 05.12.22 hatte der Frauenbund alle Mitglieder zur Weihnachtsfeier ins Pfarrheim nach Reichertshausen eingeladen. Den wunderschönen musikalischen Rahmen haben Andrea Weiß und Gemeindeferentin Christiane März gestaltet. Besinnliche Texte wurde von Theresia Gradwohl und Gabriele Wiesbeck gelesen und rundeten die stimmungsvolle Feier ab. Der KDFB Reichertshausen bedankt sich nochmals bei allen Beteiligten und wünscht allen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Gesundheit für das neue Jahr.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Katholische Deutsche Frauenbund Reichertshausen lädt hiermit alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Datum: 31.01.2023

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Reichertshausen

Wir würden uns über ein zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder sehr freuen.

Theresia Gradwohl, Vorsitzende





Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen e.V.

Weihnachtsfeier

Nach zwei Jahren corona-bedingter Pause trafen sich die Mitglieder, viele mit Begleitung, erfreulicherweise wieder zu einer Weihnachtsfeier. Nach der Einstimmung mit Glühwein am Lagerfeuer kündigte sich schon bald der Nikolaus an, der das besondere Engagement einiger Schützen lobte. Nach dem gemeinsamen Abendessen gaben Heidi und Oskar Hürlimann einen humorvollen Sketch zum Besten. Die Bekanntgabe der Sieger beim Weihnachts-Preisschießen, die Verleihung der Weihnachts-Wanderpokale sowie eine Ehrung standen ebenfalls auf dem Programm.



Christian Geisenhofer wurde für seinen selbstlosen Einsatz mit dem Gau-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.



Finn Kohlmann freute sich über den Weihnachtspokal der Jugend.



Mit der Luftpistole gewann Maurice Goetze mit einem 96,0 Teiler den Weihnachtspokal.

Mario-Alfano-Pokalschießen

Oskar Hürlimann erzielte beim Schießen um den Mario-Alfano-Cup 190,5 Punkte mit der Luftpistole. Bei diesem Wettbewerb werden die besten drei Teiler von 20 Schuss addiert.

Die nächsten Termine

Das Königs- und Wanderpokalschießen 2023 ist an zwei Schießabenden möglich und zwar am Freitag, 3. Februar und am Freitag, 10. Februar.

Die Königsproklamation und Verleihung der Wanderpokale ist für Freitag, 17. Februar 2023 vorgesehen. Der Schützenmeister bittet um zahlreiche Beteiligung.



Sportleiter Thomas Seemüller (im Bild links) überreichte den Pokal und die Siegprämie an Oskar Hürlimann (Mitte). Mario Alfano gratulierte ebenfalls.



Oberilmtaler Carneval-Verein (OCV) Steinkirchen

Der Fasching im Oberen Ilmtal ist in vollem Gange. Der OCV freut sich über viele Zuschauer, folgende Faschings-Veranstaltungen sind geplant:

Galaball Hettenshausen, Samstag 28.01.2023

Am Samstag, den 28. Januar Februar 2023 findet der Galaball im Gasthaus Schrätzenstaller in Hettenshausen statt.

Öffentlicher Auftritt, Ilmtal-Halle, Sonntag 29.01.2023

Die Gemeinde Reichertshausen richtet wieder die Veranstaltung in der Ilmtal-Halle aus. Der OCV wird sein komplettes Programm präsentieren mit Kindergarde, Marsch- und Showtanzgruppe sowie dem Prinzenpaar.

Alle Faschingsfreunde sind herzlich eingeladen, der Eintritt hierfür ist frei.

Kinderball, Sonntag 12.02.2023

Der OCV-Kinderball findet heuer wieder im Pfarrheim Steinkirchen statt. Beginn ist um 14.00 Uhr. Der Verein freut sich auf viele große und kleine Maskerada.

Faschingszugsitzung

Wie auch in den vergangenen Jahren, findet heuer wieder eine Faschingszugsitzung statt. Wann und wo diese Sitzung stattfinden wird, steht noch nicht endgültig fest. Der Termin wird im Pfaffenhofener Kurier und in den sozialen Medien veröffentlicht.

Gaudiwurm, Sonntag 19.02.2023

Heuer schlängelt sich auch wieder der legendäre Faschingsumzug am Faschingssonntag durchs Obere Ilmtal. Anschließend steigt die große Faschingsparty in der Forster-Halle in Steinkirchen.

Kehraus, Dienstag 21.02.2023

Der letzte Auftritt des OCV-Prinzenpaars sowie der OCV-Garden findet beim traditionellen Kehraus im Gasthaus Fuchs in Reichertshausen statt. Beginn ist um 19:30 Uhr, der Eintritt hierfür ist frei.

Steckerfischverkauf, Mittwoch 22.02.2023

Am Aschermittwoch finden der Steckerfischverkauf sowie das traditionelle Geldbeutelwaschen statt. Der Verkauf der Steckerfische ist am Feuerwehrhaus Steinkirchen.

Wer den OCV für einen Auftritt buchen möchte, kann hier gerne Kontakt mit dem Verein aufnehmen und sich bei Alexandra Salvermoser unter Tel. 0176/84332299 melden oder eine E-Mail an auftritte@ocv-helau.de senden.



Kath. Burschenverein Steinkirchen

Unsere Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier

Am 16.12.2022 fand unsere alljährliche und traditionelle Weihnachtsfeier im Vereinsheim in Steinkirchen statt. Die Weihnachtszeit bietet eine optimale Plattform das vergangene Jahr zu reflektieren. Bei uns gab es dieses Jahr so einiges worauf wir stolz sein dürfen! Ganz besonderes sticht der Maibaum in Steinkirchen heraus. Wir Burschen haben es nach der „COVID-Pause“ geschafft, den Ortskern erneut mit einem neuen Maibaum zu schmücken. Vielen Dank hierfür an alle tatkräftigen Helfer, die in dieser heißen Phase sehr viel Zeit und Engagement in dieses Projekt gesteckt haben. Aber auch ein herzliches Vergelt's Gott an die großzügigen Gönner und Spender aus dem Ortsgebiet, ohne deren finanzielle Unterstützung es auch nicht möglich wäre, eine solch schöne Tradition zu erhalten. Ein weiteres Highlight des Abends, neben dem super Essen von der Metzgerei Häuserer, stellte unsere große Tombola dar. Dort fanden sich hochwertige Preise durch Spenden von ortsansässigen Betrieben.

Es ist in unserem Verein Brauch und Tradition, mit der kirchlichen Eheschließung aus dem Verein auszuscheiden. In den letzten beiden Jahren verließen uns aufgrund dieser Tatsache langjährige und tatkräftig engagierte Mitglieder. Vielen, vielen Dank an dieser Stelle für eure Treue zum Verein und euer Herzblut, das ihr in diesen Verein gesteckt habt.

Aufgrund dieser Situation haben wir diese Jahreshauptversammlung genutzt, um die Vorstandschaft den gegebenen Umständen anzupassen und zu verjüngen.



Vorstandschaft von links nach rechts:
Moll Florian (1. Vorstand), Dick Jakob (2. Vorstand), Reisner Andreas (3. Vorstand), Wulle Johannes (2. Kassier), Karmann Alexander (1. Kassier), Held Robin (Vereinsheimwart)



Foto: Weinkontor Scheucher

Lokal kaufen! Was anderes kommt mir nicht in die Tüte!

GUT GESTÄRKT INS NEUE JAHR!



Götz Apotheke Reichertshausen
Pfaffenhofener Straße 8b
85293 Reichertshausen
☎ 08441 8713580
✉ post.reichertshausen@goetz-apotheke.de

Premium-Qualität!
Vitamine & Mineralstoffe der Marke „Götz Apotheke“
z.B. Immun Premium



PETERSHAUSEN
ECHING
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN



GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.
www.goetz-apotheke.de



Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V. Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 18.11.2022 hielt die Jugendblaskapelle Reichertshausen die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2021 ab.

Der 1. Vorsitzende Tassilo Lechner begrüßte die Mitglieder. Es folgten die Berichte der 2. Vorsitzenden Julia Liebl, die über vergangene Auftritte sowie über das neu gegründete Miniorchester unter der Aufsicht von Jenny Lechner berichtete.

Der Vortrag von Schatzmeisterin Gabi Lasetzky wies trotz Corona erneut ein zufriedenstellendes Ergebnis aus. Kapellmeisterin Anja Neubert sprach von einem schwierigen Jahr, das aber trotzdem einige schöne Auftritte hatte.

2. Bürgermeister Albert Schnell würdigte als Vertreter der Gemeinde die Jugendblaskapelle als wichtigen Träger von Tradition. Nach dem Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden kam der Bericht der Revisoren sowie die Entlastung der Vorstandschaft.



Es folgten die Neuwahlen.

Im Amt bestätigt wurden:

1. Vorsitzender: Tassilo Lechner
2. Vorsitzende: Julia Liebl

1. Schatzmeisterin: Gabi Lasetzky

2. Schatzmeisterin: Jenny Möller

Kapellmeisterin: Anja Neubert

1. Schriftführerin: Rosi Wärmann

2. Schriftführerin: Michaela Möller

Öffentlichkeitsarbeit: Günther Engert

Als Notenwarte agieren künftig Sarah

Hlozaneck und Tobias Lasetzky.

Nachträglich wurde die Elternsprecherin Jenny Möller durch Martina Gruber ersetzt.

Der Christkindlmarkt in Reichertshausen fand am 4. Dezember am Rathausplatz statt.

Die Jugendblaskapelle Reichertshausen spielte dort wieder Weihnachtslieder.

DIE JUGENDBLASKAPELLE REICHERTSHAUSEN WÜNSCHEN ALLEN EIN GUTES GESUNDES NEUES JAHR

Gesangsverein „Frohsinn“ Reichertshausen

Die Kinderstimmen erklingen wieder!

Anlässlich des Christkindlmarktes in Reichertshausen versammelten sich 14 Kinder auf der Bühne vor dem Rathaus, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen.

Dass dieser Kinderchor zustande kommen würde, war laut Michael Triebel (Vorstand des Gesangsvereins Frohsinn) gar nicht so selbstverständlich – denn dem Gesangsverein fehlt leider nach dem Weggang von Janina Preißler und der pandemiebedingten Singpause noch immer eine Chorleiterin oder ein Chorleiter.

Dankenswerterweise fanden sich jedoch einige Eltern, die spontan die Proben für die Gesangseinlage der Kinder übernahmen. So durfte die Bevölkerung den trotz eingeschränkter Probenzeit erstaunlich text- und melodiesicheren Kindern auf dem Christkindlmarkt lauschen. Begeisterter Beifall vom Publikum und die strahlenden Gesichter der Kinder auf der Bühne machten auf jeden Fall Lust auf mehr.

Es wäre schön, wenn der Kinderchor wieder aufleben würde – das Potential wäre auf jeden Fall da – das haben die Kinder eindrücklich gezeigt!



Wer also Lust und Zeit hätte, die Kinder einmal in der Woche zum Singen anzuleiten, meldet sich bitte bei Gabi oder Michael Triebel in Reichertshausen.

Übrigens:

auch der Erwachsenenchor sucht dringend wieder eine/n Chorleiter/in – Tipps und Hinweise bitte auch an Michael Triebel.



Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen

Jugendfeuerwehrlern legen zusammen mit den Kameraden aus Pischelsdorf und Illmünster Wissenstest ab

Wie in jedem Spätherbst stand am 24. November die Prüfung zum Wissenstest der Jugendfeuerwehr an. Im letzten Jahr mussten wir diesen coronabedingt noch alleine durchführen, in diesem Jahr durften wir dazu die Jugendgruppen aus Pischelsdorf und Illmünster bei uns begrüßen. Insgesamt legten dabei 33 Jugendfeuerwehrlern die Prüfung vor dem Kreisjugendwart ab.

Die Vorbereitung und Prüfung zum Wissenstest beschäftigt sich jährlich mit verschiedenen für unsere jungen Feuerwehrlern relevanten Themen. 2022 behandelte der Wissenstest die Themenkomplex „Brennen und Löschen“. Während der Vorbereitungsphase wurde das Brandverhalten verschiedener Stoffe und die sich daraus notwendigerweise ergebenden Löschmethoden gelehrt. So werden in der Jugendfeuerwehr die Grundlagen für den späteren Einsatzdienst gelegt.

Unter anderem durch die bayernweit gleichen Inhalte der Schulung und Prüfung zum Wissenstest wird ein einheitlicher Mindeststandard in der Ausbildung der Jugendfeuerwehr, bei den Feuerwehren, die sich daran beteiligen, geschaffen. In jedem Jahr werden in einem 6-jährigen Turnus andere Themenbereiche im Rahmen der Vorbereitung zum Wissenstest unterrichtet. Im nächsten Jahr wird die für verschiedenen Einsätze jeweils richtige persönliche Schutzausstattung Gegenstand des Wissenstests sein.

Der Wissenstest führt unsere jungen Feuerwehrlern schon in der Jugendfeuerwehr an die kontinuierliche Ausbildungs- und Prüfungssystematik der Feuerwehr heran. Durch die gemeinsamen Prüfungsabnahmen wird schon früh ein Grundstein für eine gute und ergebnisorientierte Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren gelegt.

Wir gratulieren unserer Jugend sowie den Jugendlichen aus Pischelsdorf und Illmünster zur bestandenen Prüfung.





Spielvereinigung (SpVgg) Steinkirchen



Große Ehrung für Anton Treiner

Beim diesjährigen Ehrenabend des Landkreises Pfaffenhofen wurde Anton Treiner für 30 Jahre Ehrenamt bei der SpVgg Steinkirchen ausgezeichnet. Nach der Begrüßung im Gasthaus Bogenrieder in Pörnbach durch den stellvertretenden Landrat Karl Huber und der folgenden Festrede wurden 23 langjährige Ehrenamtliche aus Sport- und Schützenvereinen des Landkreises geehrt. Laudator war der Vorsitzende der Sportkommission – Florian Weiß –, der unserem „Toni“ für sein Engagement als Trainer, Jugend- und Abteilungsleiter Fußball sowie 1. Vorstand dankte. In Begleitung von 2. Bürgermeister Albert Schnell wurde ihm eine Urkunde mit Ehrennadel sowie ein Weinpräsent überreicht. Toni, die SpVgg Steinkirchen dankt dir von ganzem Herzen für deine Arbeit!



Große Taekwondo-Gürtelprüfungen

Die neugegründete Taekwondo-Abteilung des SpVgg Steinkirchen startete im September 2022 mit ca. 100 Teilnehmern ihr Training in der Schulturnhalle in Reichertshausen. Inzwischen wuchs die Abteilung auf ca. 150 Kämpfer heran.

Alle Aktiven sind mit einer so großen Begeisterung dabei, so dass in kurzer Zeit viel gelernt werden konnte. Am Dienstag, 29.11.2022, und am Sonntag, 04.12.2022, traten insgesamt 52 Kämpfer mutig zur Gürtelprüfung an. Unter der Leitung von Meister Klaus Scheuer und seinem MIA SAN DO Team, zeigten alle Prüflinge eine tolle Leistung und bestanden mit Bravour, so dass alle kleinen und großen Kämpfer einen neuen Gürtelgrad erringen konnten.

Anfänger sind bei uns jeder Zeit herzlich willkommen.
Kontakt: Klaus Scheuer 0152-540 581 92



Fotos: gudera-pictures.com



Tennisclub Reichertshausen

Weihnachtsessen des TCR



Voll besetztes Clubhaus des TCR ...



... und gute Stimmung unter den zahlreich anwesenden Mitgliedern

Weihnachtsmarkt in Reichertshausen

Am Sonntag, den 04.12.2022 fand bei winterlichem Wetter in Reichertshausen der alljährliche Weihnachtsmarkt statt, auf dem auch der Tennisclub Reichertshausen (TCR) wieder mit einem Stand vertreten war.

Für die jüngeren Besucher wurde Kinderpunsch („Tennisraum“) ausgetrenkt und die Erwachsenen konnten sich mit heißem Aperol oder einem weißen Glühwein mit Schuß („Weißer Traum“) erwärmen.

Die Vorstandschaft bedankt sich recht herzlich bei Beate Dieterich-Wörz, Katharina Lapos, Anke und Wolfgang Deden, Heidi Wieland, Stefanie Müller, Mario Mahl, Andrea Huber, Eva Hege, Uli Hege und Sina Wörz die zusammen mit der Vorstandschaft bei Planung, Aufbau und Durchführung mitgewirkt haben!

Eine Dankeschön geht auch an Sylvia Scheitler für die Zubereitung des sehr leckeren Kinderpunsch



Dieses Jahr fand nach zweijähriger coronabedingter Unterbrechung wieder das traditionelle Weihnachtsessen für unsere Mitglieder und Angehörigen statt.

Auch diese Mal sind wieder zahlreiche Mitglieder der Einladung gefolgt, so dass das Clubhaus am Kammerberg am Freitag, den 25.11.2022 bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Nach dem Sektempfang und einer kurzen Ansprache durch den 1. Vorstand Dirk Möller konnten sich die Anwesenden am reichhaltigen Buffet bestehend aus diversen Vorspeisen, drei Hauptgerichten und mehreren Nachspeisen und an den bereitgestellten Getränken bedienen.

Nach dem Essen, wurden bei dem ein oder anderen Glas rege Diskussionen über die vergangene und auch über die Planungen zur anstehenden Saison geführt, so dass die rundum gelungene Veranstaltung erst kurz vor Mitternacht ein Ende fand.

Der gesamte Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, die sich bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Veranstaltung aktiv beteiligt und damit für ein gutes Gelingen gesorgt haben!



Beginn des Weihnachtsmarkts mit unserer Standbesetzung Anke und Heidi.



Kurz vor Ende des Weihnachtsmarkts waren die Getränke ausverkauft.

TSV Reichertshausen

Volleyball Damen – Kreispokal

Zum Auftakt der Trainingswoche ging es am 06.12.2022 zum SV Freising III für die nächste Runde im Kreispokal.

Mit einem deutlichen 3:0 (25:6; 25:17; 25:21) konnten die Damen des TSV Reichertshausen Volleyball in die Halbfinalrunde des Kreispokal Nord einziehen.

In der nächsten Runde warte hier im Heimspiel der SV Freising II.

Spieltag 4 in Heimstetten

Am 10.12.2023 sind die Volleyball Damen beim SV Heimstetten zum dritten Spieltag gefahren.

Mit 7 gesunden Spielerinnen musste der Spieltag bestritten werden. Das erste Spiel ging gegen den Gastgeber SV Heimstetten. Dieses Spiel konnte glatt in 3:0 Sätzen gewonnen werden.



Danach ging es im Spiel 2 gegen den Tabellenzweiten TSV St. Wolfgang. Der Gegner ist am Spieltag mit insgesamt 12 Spielerinnen angereist. Dies sollte im Nachhinein auch noch ein Vorteil für den Gegner sein. Satz 1 ging gleich richtig turbulent los. Beim Spielstand von 19:18 startete Franz Kottmayr eine Aufschlagsserie von 7 Punkten und somit konnte der erste Satz gewonnen werden. Im Satz zwei sollte es genau so spannend weitergehen. Diesmal aber mit dem besseren Ende für TSV St. Wolfgang mit 23:25 Punkte. Satz 3 wurde wieder durch eine Aufschlagsserie von Karin Middleton anfang des Satzes entschieden werden. Mit tollen Ballwechseln konnte sich Reichertshausen diesen Satz mit 25:18 deutlich durchsetzen. Mit diesem gewonnenen Satz ging es in den vierten Satz. Dieser war hart umkämpft und dauerte ganze 27 Minuten. Spannende und sehenswerte Ballwechsel prägten diesen Satz. Keiner wollte nachgeben und es entwickelte sich ein ansehnliches Spiel der alle Nerven und auch im Endeffekt auf Seiten Reichertshausen zuviel Kraft. Den vierten Satz musste mit 28:26 Punkte verloren gegeben werden. Somit musste im Spitzenspiel der Kreisliga 2 Ost der entscheidende 5te Satz die Tabellenspitze ausgespielt werden.



Ali Drexler beim Angriff

Weihnachtsfeier 2022



Nach zwei Jahren Pandemie, konnten wir endlich wieder die Weihnachtsfeier im eigenen Vereinsheim veranstalten. Knapp 100 Mitglieder und Freunde des TSV fanden sich am ersten Adventwochenende an der Painsdorfer Straße ein, um das vergangene Jahr gemeinsam zu feiern.

Neben dem gemeinsamen Essen, stand zudem noch der Besuch vom Nikolaus und seinem netten Begleiter Krampus auf dem Plan. Rund um war es ein gelungenes Fest!



sen diesen Satz mit 25:18 deutlich durchsetzen. Mit diesem gewonnenen Satz ging es in den vierten Satz. Dieser war hart umkämpft und dauerte ganze 27 Minuten. Spannende und sehenswerte Ballwechsel prägten diesen Satz. Keiner wollte nachgeben und es entwickelte sich ein ansehnliches Spiel der alle Nerven und auch im Endeffekt auf Seiten Reichertshausen zuviel Kraft. Den vierten Satz musste mit 28:26 Punkte verloren gegeben werden. Somit musste im Spitzenspiel der Kreisliga 2 Ost der entscheidende 5te Satz die Tabellenspitze ausgespielt werden.

Im Satz 5 ließen dann die Kräfte der Reichertshausener Damen deutlich nach und man merkte, dass die bereits gespielten Sätze in den Knochen und Muskeln sitzen einer jeden Spielerin. Von Anfang an musste im letzten Satz die Reichertshausener Damen einem Rückstand nachlaufen und konnten keinen nennenswerten Gegenwehr leisten. Somit musste Reichertshausen den 5ten Satz mit 11:15 und damit das Spiel verloren geben. Auch die Tabellenspitze ging zum Jahresende somit an den TSV St. Wolfgang mit 1 Punkt Vorsprung.

Abteilung Fußball – Rückblick internes Hallenturnier

Am Samstag, den 10. Dezember veranstaltete der TSV erstmals den internen Richtown-Hallencup in der Ilmtal-Halle. Dabei wurden sechs Mannschaften zusammengewürfelt mit je 1-2 Mitspielern von D-Jugend bis Herrenmannschaft. Die erste Aufgabe der Teams war es, sich einen Namen für ihre Mannschaft auszudenken. So kamen klangvolle Namen wie „Die blauen Adler“, „Könige der Welt“ oder „Das 8Team“ zustande.

Im Modus „jeder gegen jeden“ trafen die sechs Teams aufeinander und spielten über knapp drei Stunden einen Turniersieger aus. Gerade die Jungs aus der D-Jugend entzauberten



Ihre älteren Gegenspieler das ein oder andere Mal mit diversen Spielzügen.

Wir sind stolz, dass so viele Jungs und Herren bei dem Turnier teilgenommen und die Zuschauer hochklassig unterhalten haben! Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Ilmtal-Cup 2023

Und wir werfen gleich den Blick auf das nächste Highlight im Januar des neuen Kalenderjahres.

Von Freitag, den 20. Januar bis Sonntag, den 22. Januar, findet in der Ilmtal-Halle endlich wieder der Ilmtal-Cup statt. Sämtliche Jugendmannschaften, sowie die Herrenmannschaft veranstalten Turniere über das gesamte Wochenende. Zudem kommt es am Samstag zum G-Jugend-Derby zwischen dem TSV Reichertshausen und der SpVgg Steinkirchen!

Wir freuen uns auf jeden Gast und Zuschauer, kommt vorbei!

Erste Winter-Neuzugänge

Wir freuen uns, ein neues und ein altbekanntes Gesicht in Richtown willkommen zu heißen!

Mit Kilian Wirth und Rückkehrer Lukas Friedl bekommen unsere Herrenmannschaften Verstärkung für die anstehende Rückrunde. Willkommen in Richtown!





Abteilung Turnen – Geräteturnen: Turngaufest Donau/Ilm in Gerolfing am 23.10.22

Es war wieder soweit! Am 23.10.22 lud der FC Gerolfing zu einem TURN10-Wettkampf in die Mehrzweckhalle ein. Am Start waren 135 Mädchen und Jungs aus 12 Vereinen, die an Reck, Stufenbarren, Schwebebalken (bzw. Barren), Kasten, Tisch, sowie auf dem Boden ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Neun Mädchen des TSV Reichertshausen reisten an, um erneut zu zeigen, dass man es auch mit starker Konkurrenz wie dem TSV Jetzendorf oder dem MTV Pfaffenhofen aufnehmen konnte! Und wieder zeigte sich, dass sich die Investitionen des TSV Reichertshausen in die noch junge Truppe absolut gelohnt haben!

Besonders ist die Leistung der erst 9jährigen Katarina V. hervorzuheben, die sich gegen 27 Konkurrentinnen in ihrer Altersklasse durchsetzen konnte und sich den 1. Platz sicherte. Herzlichen Glückwunsch, eine grandiose Leistung! Anna F. erkämpfte sich hier den 8. Platz, ebenfalls sehr bemerkenswert! Auch Jana K. (5. Platz) und Malea B. (8. Platz) kamen in ihrer Gruppe ganz weit nach vorne! Larissa K. landete auf einem tollen 7. Platz (alle Platzierungen s. Tabelle). Und mit jedem Wettkampf gewinnt das junge Team ein bisschen mehr Routine, Erfahrung und Gelassenheit, sodass wir uns heute schon auf den nächsten Wettkampf freuen, der bereits in Planung ist!

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Trainerin Viktoria Hajdu, die ihre Gruppen stets mit großem Engagement und viel Herzblut trainiert und immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Als Kampfrichterin am Reck leistete sie zudem einen wichtigen Beitrag für den Vereins- und Wettkampfsport. Ohne die Kampfrichter wäre solch ein Wettkampf überhaupt nicht möglich! Vielen Dank auch an Viktorias Tochter Luana L., die sich als Co-Trainerin während des Wettkampfes um die Mädels gekümmert hat, sowie an den TSV Reichertshausen, der die Rahmenbedingungen schafft, ohne die ein so erfolgreiches Training gar nicht möglich wäre!



Die Turnmädels des TSV Reichertshausen. Rechts im Bild Trainerin Viktoria Hajdu

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Der TSV Reichertshausen sucht zur Unterstützung noch weitere Kampfrichter, auch eine Ausbildung hierfür ist möglich! Wer Interesse hat -gerne auch als Trainer/in oder Helfer/in- bitte melden Sie sich bei uns!!! Wir würden uns freuen, Sie in einem tollen Team begrüßen zu dürfen!

Platzierungsliste aller Teilnehmerinnen

Platzierung	Name
1. Platz	Katarina V.
8. Platz	Anna F.
5. Platz	Jana K.
8. Platz	Malea B.
17. Platz	Jana W.
20. Platz	Josie G.
7. Platz	Larissa K.
10. Platz	Selina K.
12. Platz	Simone B.



Wir gratulieren Katarina V. zum 1. Platz!

1. Turnfest des TSV Reichertshausen

Das nächste Highlight wartet schon auf die Turnabteilung des TSV Reichertshausen.

Das 1. Turnfest mit den Gruppen Kinderturnen, Junior Fit, Jonglieren und Geräteturnen findet am 10.02.2023 von 16 – 19 Uhr in der Ilmtal-Halle statt.



Wirbelsäulengymnastik

Mit großer Freude können wir verkünden, dass wir eine neue Übungsleiterin für die Wirbelsäulengymnastik gefunden haben. Kathrin Baumgartner ist seit über 20 Jahren Trainerin für Wirbelsäulengymnastik und kann auf einen langjährigen Erfahrungsschatz zurückgreifen.

Die Wirbelsäulengymnastik wird zum bekannten Zeitpunkt immer Freitags von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Schulturnhalle stattfinden.

Wir begrüßen Kathrin recht herzlich im Kreise des TSV Reichertshausen und wünschen Ihr viel Spaß.



Das Wetter – des 100-jährigen Kalenders

Februar 2023

- 01.-12. schön und luftig
- 13.-18. Schnee und Wind
- 19.-29. überaus kalt



Vollmondkalender 2023

Hier sehen Sie den Vollmondkalender mit den Vollmond-Daten für das Jahr 2023 mit Datum sowie exakter Uhrzeit im Überblick:

- Sonntag, 5. Februar 2023, 19:28:36 Uhr
- Dienstag, 7. März 2023, 13:40:24 Uhr
- Donnerstag, 6. April 2023, 06:34:36 Uhr
- Freitag, 5. Mai 2023, 19:34:06 Uhr
- Sonntag, 4. Juni 2023, 05:41:48 Uhr
- Montag, 3. Juli 2023, 13:38:42 Uhr
- Dienstag, 1. August 2023, 20:31:42 Uhr
- Donnerstag, 31. August 2023, 03:35:42 Uhr
- Freitag, 29. September 2023, 11:57:36 Uhr
- Samstag, 28. Oktober 2023, 22:24:06 Uhr
- Montag, 27. November 2023, 10:16:24 Uhr
- Mittwoch, 27. Dezember 2023, 01:33:12 Uhr

Zu guter Letzt

„Ein guter Rat ist wie Schnee.
Je sanfter er fällt,
desto länger bleibt er liegen
und um so tiefer dringt er ein.“

(Jeremiah Seed)



burger WÄRME – WASSER – WOHLFÜHLEN

Wir bieten Ausbildung statt Hörsaal.
Als Azubi zum AnlagenmechanikerIn für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik lernst du einen Beruf mit Zukunft.

Wir sind ein familiärer Handwerksbetrieb mit über 30-jähriger Tradition. Nach erfolgreichem Abschluss bieten wir dir eine dauerhafte Perspektive mit Festanstellung in einer zukunftssicheren Branche.

Wir suchen Weltverbesserer, die Spaß an neuen Technologien haben und mit uns gemeinsam dazu beitragen, die Energiewende zu schaffen.

KLIMA-WANDLER GESUCHT

Wir freuen uns auf deine Bewerbung: info@burger-scheyern.de
www.burger-scheyern.de

mundwerk
ZAHNHEILKUNDE | DR. SETZWEIN & KOLLEGEN

Ihr mundwerk – einfach SUPER!

- PROPHYLAXE
- ZAHNERHALT
- KINDERZAHN-HEILKUNDE

Jetzt Termin vereinbaren!

Martin-Binder-Ring 3 | Tel. 08441 871 44 44 | praxis@mundwerk-paf.de
85276 Pfaffenhofen | Fax 08441 871 44 45 | www.mundwerk-paf.de

Eine Bank für alle.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Was macht eine gute Bank aus?
Eine gute Bank ist für alle da – in jeder Lebenssituation. Wir sind nicht nur ein fairer und verlässlicher Partner in allen Finanzangelegenheiten. Wir kümmern uns auch um das Wohl der Menschen in unserer Region. Deshalb fördern wir die Kunst, die Kultur, die Umwelt und den Sport, damit unsere gemeinsame Heimat noch lebens- und liebenswerter wird.

Volksbank **Raiffeisenbank Bayern Mitte eG**

Gesellschaft für Qualitätsprüfung...
www.raiffeisenbankbayernmitte.de
Text Februar 2022 | Text © Banken & Ökonomie | Privatbanklizenz